



Marktgemeinde  
**Raxendorf**

# GEMEINDE ZEITUNG

der Marktgemeinde Raxendorf

AFTERBACH, BRAUNEGG, EIBETSBERG, FEISTRITZ, HEILIGENBLUT, KLEBING, LAUFENEGG, LEHSDORF, MANNERSDORF BEI HEILIGENBLUT, MOOS, NEUDORF, NEUSIEDL, FELDSTEIN, NEUSIEDL BEI PFAFFENHOF, OTTENBERG, PFAFFENHOF, PÖLLA, RAXENDORF, ROBANS, STEINBACH, TROIBETSBERG, WALKERSDORF, ZEHENTEGG, ZEINING, ZOGELSDORF

*Herbst 22*

Ausgabe NR 04-2022



## Ausgezeichnet



**SCHULSTART** Gelungener Auftakt im Volksschulprovisorium „Schule zur alten Post“



**RAUMORDNUNGSPROGRAMM** Wei-chenstellung für die Entwicklung der Marktgemeinde Raxendorf



**SOMMERFERIEN** Spiel, Spaß und Action für Raxendorfs Kinder beim zweiten Ferienprogramm

# Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters Seite 3

## AKTUELLES

Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober 2022 Seite 4  
Aktuelles vom Projekt „Volksschule Raxendorf“ Seite 5  
Digitalisierung im Gemeindegebiet Seite 6  
Teuerungspaket: Unterstützungen im Überblick Seite 7  
KLAR-Region: Starkregen Seite 7

## RÜCKBLICK

Gemeindeausflug ins Weinviertel Seite 15  
Das war der Sommer 2022 Seiten 16-18  
Ferienprogramm 2022 Seiten 24-29  
Zauberkurs mit Magier Illusian Seite 29  
Startklar ins Schuljahr Seite 30

## SCHWERPUNKT

Örtliches Raumordnungsprogramm Seiten 8-11

## AUSZEICHNUNGEN UND EHRUNGEN

Vereinsfreundlichste Gemeinde Niederösterreichs Seite 12  
Stolz auf unser Dorf-Plakette Seite 13  
Stockerlplatz bei Blühendes Niederösterreich Seite 13  
ERDREICH-Preis des Klimaschutzministeriums Seite 14  
Raus aus dem Öl-Preis Seite 14

## PERSONALIA

Einmal Raxendorfer, immer Raxendorfer Seite 30  
Standesfälle im Sommer Seite 24

## FAMILIE, BILDUNG & CO

Kindergarten Heiligenblut Seite 19  
Volksschule Raxendorf Seiten 20-21  
Musikschule Jauerling Seite 22  
Naturpark Jauerling Seite 23  
Bibliothek Raxendorf: Leseaktion; Neuerscheinungen Seite 32

## SERVICE

Kulinarisch im Herbst: Erdäpfelrezepte von Claudia Rehberger Seite 33  
Veranstaltungskalender Seiten 34-35  
Ärztendienst: Sommer 2022 Seite 36

## Ausgezeichnet

Engagement wurde anerkannt und belohnt: In der Marktgemeinde Raxendorf konnten in der vergangenen Zeit zahlreiche Auszeichnungen entgegengenommen werden. *ab Seite 12*

## Schulstart

Während die Schule zur alten Post ihren Betrieb aufnahm, konnten sämtliche Vorarbeiten für den Abriss der alten Volksschule abgeschlossen werden. *Seite 5*

## Raumordnung

Das örtliche Raumordnungsprogramm stellt einen Wegweiser für die Gemeindeentwicklung in den kommenden 15-20 Jahren dar. *ab Seite 8*

## Ferienprogramm

Auch heuer genossen zahlreiche Kinder von 6-12 Jahren das umfangreiche Ferienprogramm in der Marktgemeinde Raxendorf. *ab Seite 24*



Die nächste Ausgabe erscheint zur Weihnachtszeit

**REDAKTIONSSCHLUSS:**  
24. November 2022

Mails an:  
presse.marktgemeinde  
@raxendorf.at

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Raxendorf.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, 3654 Zeining 23. Redaktion, Satz und Layout: Bettina Kirchberger, Lektorat: Maria Raidl und Helga Nachförg, Druck: wavadruck, Auflage: 600 Stück, Erscheinungsweise: vierteljährlich; Druck- und Satzfehler vorbehalten; Fotos: wenn nicht anders angegeben: Marktgemeinde Raxendorf, Pixabay

Hinweis zur Gender-Formulierung: Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichten Lesbarkeit die männliche Form steht.



Geschätzte Gemeindegänger!

Mit 5. September starteten unsere Volksschulkinder das neue Schuljahr im Provisorium, im ehemaligen Gasthaus der Familie Karl. Der Beginn ist sicher für alle Beteiligten herausfordernd, doch ich bin mir sicher, dass wir mit Hausverstand, Augenmaß und gutem Willen die beiden Jahre im Schulprovisorium gut über die Bühne bringen werden. Mittlerweile haben sich das Lehrpersonal und die Schüler gut eingelebt und fühlen sich sichtlich wohl. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmals an Frau Elfriede Karl für ihr Entgegenkommen, das Volksschulprovisorium in den Räumlichkeiten des Gasthauses unterzubringen. Auch den freiwilligen Helfern bei der Übersiedlung in der ersten Ferienwoche im Juli sei herzlich gedankt. Die Anregung von „Tempo 30“ im Bereich der Volksschule werden wir in der nächsten Gemeinderatssitzung behandeln – es ist dafür ein Gemeinderatsbeschluss notwendig – und umsetzen. Die Bauverhandlung für die Volksschule wurde bereits abgehalten, die Ausschreibung für den Abbruch ist ebenso erfolgt und es wird zirka Mitte bis Ende Oktober mit den Abbrucharbeiten be-

gonnen werden.

Am 4. Oktober wird es eine Aufklärungsveranstaltung des Zivilschutzverbandes zum Thema „Black-out“ im Haus der Freiwilligen Feuerwehr in Raxendorf geben. „Blackout“ ist ein Szenario, vor dem man nicht in Angststarre und Panik verfallen muss. Es ist mit vielen Vorsorgemaßnahmen im eigenen Bereich bewältigbar. Nutzen Sie diese Möglichkeit zur Information, wie sich jeder Einzelne in seinem Bereich darauf vorbereiten kann.

Am Sonntag, 9. Oktober 2022, finden die Wahlen zum Bundespräsidenten der Republik Österreich statt. Die Auswahl ist diesmal groß – nehmen wir unsere Verantwortung wahr und gehen wir am 9. Oktober zur Wahlurne.

Im Blattinneren finden sie 3 Berichte über Preise bzw. Ehrungen, die an die Marktgemeinde Raxendorf vergeben wurden – „Vereinsfreundlichste Gemeinde“, „Raus aus Öl – Vorbildgemeinde“ und „Erdreichpreis“. Den zweiten Platz als vereinsfreundlichste Gemeinde erreichten wir im Rahmen der Aktion Herzensmensch der Kronenzeitung bereits im Herbst des Vorjahres und dieser war mit € 6.000,00 dotiert. Das Preisgeld wurde an jene Vereine aufgeteilt, welche dieses Jahr wieder die Ferienbetreuung jeweils an den Freitagnachmittagen durchgeführt haben. Am 30. Juli 2022 wurden uns der Preis von Frau LH Johanna Mikl-Leitner und der Kronenzeitung im Rahmen eines Festes in der Siegergemeinde Zellerndorf überreicht und die Verwendung des Preisgeldes als sehr sinnvoll erachtet. Dankeschön den Vereinen und allen helfenden Händen für diese gemeinsame Aktivität.

Die Ehrung „Erdreichpreis“ wird vom Bundesministerium für Umwelt vergeben und wurde der Marktgemeinde in der Kategorie „Flächennutzung – Bodenverbrauch“ für die Standortwahl für den Neubau der Volksschule und die Nutzung der leerstehenden Räumlichkeiten eines Gasthauses für das Schulprovisorium während der Bauzeit verliehen. Überreicht wurde der Preis von Frau BM Leonore Gewessler am 13. Oktober im Rahmen des „Brachflächen-Gipfels“ in der Ankerbrotfabrik in Wien.

Am 16. Oktober wurde die Marktgemeinde Raxendorf im Rahmen des Energie- und Umwelttages des Landes NÖ als „Raus aus ÖL Vorbildgemeinde“ ausgezeichnet. Das sind jene Gemeinden, welche in ihren gemeindeeigenen Gebäuden keine fossilen Brennstoffe verwenden.

Die Verkabelung der EVN und A1 in Lehsdorf ist mittlerweile abgeschlossen und mit den Vorarbeiten für Braunegg und Zeining wurde bereits begonnen. Interessenten für Glasfaseranschlüsse in Braunegg und Zeining mögen sich bitte bei der Gemeinde oder direkt bei A1 (Tel. 0800 50048900) melden, sofern nicht bereits Termine vereinbart wurden.

Ich wünsche allen noch eine schöne Herbstzeit!

Ihr Bürgermeister

Ing. Johannes Höfinger

**BÜRGERMEISTER ING. JOHANNES HÖFINGER IST FÜR SIE DA:**

Montag und Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr  
0676/6138252 und per Mail an [buergemeister.marktgemeinde@raxendorf.at](mailto:buergemeister.marktgemeinde@raxendorf.at)  
bitte vereinbaren Sie in jedem Fall zuvor einen Termin

# Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober 2022

**Am 9. Oktober findet die Bundespräsidentenwahl in Österreich statt. Wir haben alle Informationen im Überblick.**

## Wahltermin

Die 14. Bundespräsidentenwahl in Österreich zur Wahl des österreichischen Bundespräsidenten ist für den 9. Oktober 2022 angesetzt. Eine Stichwahl, falls nötig, würde vier Wochen später am 6. November stattfinden.

## Sieben Kandidaten am Stimmzettel

Grundsätzlich kann jeder für das Amt des Bundespräsidenten kandidieren, der die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt, am Wahltag 35 Jahre alt und zum Nationalrat wählbar ist. Wenn der Kandidat 6.000 Unterstützungserklärungen erhält, kommt dieser auf den Stimmzettel. Dieses Mal haben es gleich sieben Kandidaten auf den Stimmzettel geschafft.

- Dr. Michael Brunner
- Gerald Grosz
- Dr. Walter Rosenkranz
- Heinrich Staudinger
- Dr. Alexander Van der Bellen
- Dr. Tassilo Wallentin
- Dr. Dominik Wlazny

## Stimmabgabe

Gewählt werden kann am Wahltag persönlich in den drei Wahllokalen in der Marktgemeinde Raxendorf.

Wahlsprengel	Wahllokal	Wahlsprengel
Raxendorf	Gemeindeamt Raxendorf	7.30 bis 12 Uhr
Heiligenblut	Kindergarten Heiligenblut	9 bis 12 Uhr
Braunegg	Caritas-Werkstatt Braunegg	9 bis 12 Uhr

## Die Briefwahl

Sollte am Wahltag eine persönliche Stimmabgabe nicht möglich sein, besteht auch die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen. Diese kann ab sofort in jenem Gemeindeamt beantragt werden, in der man in der Wählererevidenz eingetragen ist (Hauptwohnsitzgemeinde). Die Wahlkarte kann man noch bis 5. Oktober schriftlich beantragen. Erfolgt die Anforderung der Wahlkarte mündlich (persönlich am Gemeindeamt), so ist dies noch bis 7. Oktober möglich. **ACHTUNG:** Telefonisch kann die Wahlkarte NICHT bestellt werden. **WICHTIG:** Für die Beantragung einer Wahlkarte ist **IMMER** eine Begründung notwendig; die Beantragung der Wahlkarte muss zudem auch immer selbst vorgenommen werden.

## Die Wählerverständigungskarte

Die Wählerverständigungskarte alias „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl 2022“ wurde Mitte/Ende September postalisch an jeden wahlberechtigten Bürger versendet. Sie ist mit Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung der Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst. Zur Wahl am 9. Oktober bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit.

## BUNDESPRÄSIDENTEN seit 1918

<b>Karl Seitz</b> <i>(Staatsoberhaupt als Präsident des Staatsratsdirektoriums)</i>	1918 bis 1920
<b>DDr. Michael Hainisch</b>	1920 bis 1928
<b>Wilhelm Miklas</b>	1928 bis 1938
<b>Dr. Karl Renner</b>	1945 bis 1950
<b>Dr. Theodor Körner</b>	1951 bis 1957
<b>Dr. Adolf Schärf</b>	1957 bis 1965
<b>Franz Jonas</b>	1965 bis 1974
<b>Dr. Rudolf Kirchschläger</b>	1974 bis 1986
<b>Dr. Kurt Waldheim</b>	1986 bis 1992
<b>Dipl.-Kfm. Dr. Thomas Klestil</b>	1992 bis 2004
<b>Dr. Heinz Fischer</b>	2004 bis 2016
<b>Dr. Alexander Van der Bellen</b>	seit 2017

## Allfällige Stichwahl am 6. November

Für die Wahl zum Bundespräsidenten ist eine absolute Mehrheit erforderlich, d.h. ein Kandidat muss mehr als die Hälfte aller gültigen Stimmen erreichen. Wenn beim ersten Wahlgang niemand eine solche Mehrheit erreicht, findet vier Wochen später, sprich am 6. November eine Stichwahl statt. Bei dieser dürfen nur noch die beiden stimmenstärksten Kandidaten gegeneinander antreten. Für diese Stichwahl gelten die gleichen gesetzlichen Regelungen wie für den ersten Wahlgang.

## Sonstige Bestimmungen

Beachten Sie bitte die am Wahltag geltenden Covid-19-Bestimmungen für die Stimmabgabe im Wahllokal. Genaue Informationen dazu werden selbstverständlich rechtzeitig veröffentlicht. ☐

# UMWELT & energie

UMWELT → ENERGIE → KLIMA → NATUR → LEBEN in Niederösterreich

**GRATIS ABONNIEREN!**  
[www.umweltundenergie.at](http://www.umweltundenergie.at)



# Projekt „Volksschule Raxendorf“ schreitet voran

Während die Schüler in das Schulprovisorium „Volksschule zur Alten Post“ einzogen, wurden auch am Schulstandort wichtige Vorarbeiten für den Abbruch getätigt.

Noch nie zuvor läuteten die Schulglocken in Raxendorf wo anders als in der altbekannten, gelben Volksschule „Raxendorf 28“. Doch am Montag, 5. September war alles anders: Schulleiterin Birgit Grossinger begrüßte mit ihrem Team die Volksschüler im ehemaligen Gasthaus Karl. Die Räumlichkeiten dienen nun während der Bauzeit der neuen Volksschule am altbekannten Standort als Ausweichquartier. Die einstige Gaststätte wurde in liebevoller Umbauarbeit zur Bildungseinrichtung umfunktioniert. Anfängliche Skepsis wich bereits bei der ersten Begehung im Rahmen des Tages der offenen Schultüren am 29. Juni, spätestens aber mit Beginn des Schulbetriebes im Herbst.

## Intensiver Sommer

Nach der großen Übersiedelung erfolgten bis kurz vor Schulbeginn Adaptierungsarbeiten zur Erfüllung der Auflagen des Landes NÖ und der NÖ Bildungsdirektion. Währenddessen gingen auch am Schulstandort die Arbeiten intensiv weiter. Im Zuge der Räumung wurden Andenken und historische Gustostückerl archiviert. „Wir haben Material bis in das Jahr 1880 zurück. Sämtliche Dokumente und Unter-



Foto links: Lokalaugenschein mit BGM Ing. Johannes Höfner, Vize-BGM Günter Schneider, Architekt DI Martin Wagensonner, Peter Wares sowie die Bausachverständige Leopold Mayer und DI Reinhard Leonhartsberger. Foto rechts: Diese Figur konnte Josef Seitner bei seinem Sondengang sichern.

lagen werden nun begutachtet, gereinigt und für die Archivierung vorbereitet. Sie werden in Zukunft das Gemeindearchiv bereichern“, freut sich Gemeindearchivar Josef Auferbauer.

Ebenso untersuchte der passionierte Hobby-Sondengänger Josef Seitner die Räumlichkeiten nach alten Artefakten. „Anfangs tauchte - bis auf ein paar alte Kreuzer und Centmünzen - nichts Interessantes auf. Aber dann kam eine kleine Figur zum Vorschein“, so der Raxendorfer erfreut. Am 9. September erfolgte nun ein Lokalaugenschein (ehemalige Bauverhandlung) am Schulstandort. „Da die Bauverhandlung und der Bescheid zur Baubewilligung erfolgten, kann das Bauprojekt ganz nach Plan weitergeführt werden. Zudem fanden in den vergangenen Wochen zahl-

reiche Gespräche bezüglich Förderungen und Finanzierung statt. Wir möchten uns an dieser Stelle bereits herzlich beim Land NÖ bedanken; denn ohne finanzielle Unterstützung wäre solch ein Projekt nicht zu stemmen“, zeigt sich Bürgermeister Ing. Johannes Höfner dankbar.

## Abriss im Oktober geplant

Mitte September erfolgte die Räumung des Turnsaales, die Lüftung wurde abgebaut sowie Lichtleitungen und Traufpflaster ausgebaut. Für die Fenster des Schulgebäudes konnte ein neuer Platz gefunden werden. Sie werden künftig im Clubraum des Tennisvereins in Raxendorf eingebaut. Zur gleichen Zeit verlief die Ausschreibung für den Abriss des alten Volksschulgebäudes. □



In der ersten Ferienwoche räumte ein Team aus Gemeinderäten, Pädagogen und Freiwilligen aus der Bevölkerung die komplette Schule. Mit viel Liebe zum Detail wurde das neue Schulprovisorium eingerichtet und die Schlüssel übergeben.

# Digitalisierung im Gemeindegebiet

**Die Digitalisierung in der Marktgemeinde Raxendorf geht weiter: Neben dem Glasfaserausbau erhielt auch das Mobilfunknetz ein Update.**

Im Vorjahr wurde beschlossen, dass Magenta im Gemeindegebiet vier Mobilfunkmasten errichten wird. Nach zahlreichen behördlichen Verhandlungen wurden nunmehr nach Bewilligung die geplanten Mobilfunkmasten aufgestellt. Die Sendemasten in Braunegg (Thahof) und Neudorf sind bereits aufgestellt. Nun erfolgt die Errichtung der dritten und vierten Masten in Mannersdorf und Zehentegg.

Neben dem Ausbau des Mobilfunknetzes legt man auch großen Wert, dass der Glasfaserausbau im Gemeindegebiet stetig und schrittweise voranschreitet. Mit „Fiber to the Home“ von A1 erhalten die Bewohner - aktuell in Braunegg, Zeining und in Teilen von Raxendorf - einen direkten Zugang zum A1 Glasfasernetz und damit

die Möglichkeit auf „Glasfaser-schnelle Datenübertragungen im Home-Office, beim Distance-Learning oder beim Streaming im Wohnzimmer. Damit sorgt man schon heute für die Anforderungen zukünftiger Anwendungen vor,“ ist Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger von den Vorteilen des Glasfaserausbau überzeugt. Im Rahmen des Glasfaserausbau verlegt A1 die Glasfaser-Leerverrohrungen bis zu den Grundstücksgrenzen - und auf Wunsch auch bis in die Häuser. Dabei setzt A1 alles daran, den Ausbau für die Haushalte so einfach wie möglich zu gestalten. Die Investitionen betragen bei der Verlegung bis zur Grundstücksgrenze 0,- Euro (statt 1.000 Euro) im Aktionszeitraum bis zum Start des Ausbaues.

Darüber hinaus gibt es optional die Möglichkeit, sowohl die Grab- und Verlegarbeiten bis zum Wohnhaus, als auch den Mauerdurchbruch in das Haus für ebenfalls je 300,- Euro bei A1 in Auftrag zu geben. Infos: 0800/50048900 (9-15 Uhr)



Breitbandausbau in der Marktgemeinde: Mit Glasfasertechnologie erreicht man eine ultraschnelle und stabile Datenverbindung mit Bandbreiten von bis zu 1.000 Mbit/s.

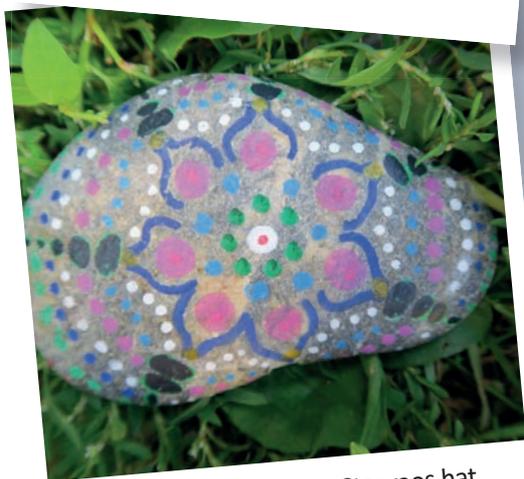


Sowohl in Neudorf als auch in Braunegg (Thahof) wurden die beiden Sendemasten bereits installiert.

**Blütenreich** Herbstlich zeigt sich aktuell die Aussichtsplattform Braunegg, wo sich farbenfrohe Pflanzen ein Stelldichein geben.



**Schwalben** Auch in Robans gibt es wieder glücksbringende Schwalben; entdeckt bei Familie Nachförg.



**Stoaroas** Diesen Stein der Stoaroas hat Familie Nachförg aus Robans beim Marterl bei Walkersdorf gefunden.

**Wir suchen die besten Schnappschüsse:** Für die nächste Ausgabe sind wir auf der Suche nach Weihnachtsfotos aus der Marktgemeinde (an [presse.marktgemeinde@raxendorf.at](mailto:presse.marktgemeinde@raxendorf.at)) Hinweis: Mit Übermittlung stimmen Sie der Veröffentlichung Ihres Bildes zu.

# Teuerungspaket

Die stark angestiegene Inflation ist für viele Menschen in Österreich eine große Belastung. Mit Entlastungspaketen soll nun die Teuerung etwas abgefedert werden.

Gleich von mehreren Stellen gibt es aktuell Unterstützung; doch während manche Hilfen für alle Personen gelten und diese automatisch überwiesen werden, so sind manche Leistungen nur für bestimmte Personengruppen bestimmt. Damit man in den Genuss der Unterstützungen kommt, werden einige automatisch ausbezahlt. Manche hingegen muss man aktiv anfordern. Wir haben alle Unterstützungen im Überblick.

*\*Kontodaten laut FinanzOnline - falls Kontodaten nicht vorhanden sind, wird ein Gutschein per Post zugeschickt.*

*\*\* Alle Links zu den Anträgen auf*

*<https://land-noe.at/meinlandhilft> zusammengefasst*

*\*\*\*Sozialhilfeempfänger erhalten den Gesamtbetrag von 300 Euro automatisch ohne Antrag*

Art der Unterstützung	Höhe	Details
<b>Unterstützungen für alle</b>		
Energiekostenausgleich	€ 150	Gutschein kam im Sommer postalisch, (nachzufordern auf <a href="http://www.oesterreich.gv.at">www.oesterreich.gv.at</a> - Handysignatur dafür notwendig)
Klimabonus <i>setzt sich aus Klimabonus und einmaligen Antiteuerungsbonus zusammen</i>	€ 500 € 250/Kind	kommt ab September automatisch aufs Konto*
<b>Unterstützung für bestimmte Personen</b>		
Teuerungsausgleich	€ 300	kommt im September automatisch mit der jeweiligen Leistung (AMS etc.)
Erhöhungen von Familienbeihilfe, Familienbonus und Kindermehrbetrag		kam/kommt automatisch mit der jeweiligen Leistung (AMS etc.)
Teuerungsabsetzbetrag für Pensionisten (bis € 1.800 Pension)	€ 500	Einmalig, automatisch mit der Pensions-Auszahlung im September
Absetzbetrag für Personen mit geringem Einkommen (bis € 1.800)	€ 500	wird im Rahmen der (Arbeitnehmer-) Veranlagung für das Jahr 2022 automatisch berücksichtigt
<b>Unterstützung des Landes NÖ</b>		
blau-gelber Strompreisrabatt	€ 169,58 - € 457,07	Berechnung nach Anzahl der Haushaltsmitglieder; <b>selbst zu beantragen**</b>
blau-gelbes Schulstartgeld	€ 100	100 Euro für jedes Schulkind <b>selbst zu beantragen**</b>
blau-gelbe Pendlerhilfe		Verdoppelung der Pendlerhilfe und Erhöhung der Einkommensgrenzen <b>selbst zu beantragen**</b>
blau-gelbe Wohnbeihilfe		erhöhte Zuschüsse; <b>seit 1. Oktober selbst zu beantragen**</b>
blau-gelber Heizkostenzuschuss	€ 300	Verdoppelung des Zuschusses; <b>seit 1. Oktober am Gemeindeamt selbst zu beantragen***</b>

## KLAR! REGION

# Thema „Starkregen“ behandelt

Zum Thema „Starkregen“ und auf Einladung der KLAR!-Region trafen sich Gemeindevertreter in Haunoldstein. Mit Experten sprachen sie über Herausforderungen der Gemeinden durch Starkregen und Ackerbau und diskutierten mögliche Handlungsansätze. Kurzfristig wirksame Maßnahmen stellte Dr. Josef Wasner von der Landwirtschaftskammer NÖ vor. Dr. Elmar Schmaltz vom Bundesamt für Wasserwirtschaft lieferte Inputs zur Evaluierung potenzieller Gefährdungsflächen. Das KLAR!-Management bereitet für einen Subventionsleitfaden fachliche Informationen über Maßnahmen in der gesamten KLAR! Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling-Region vor. Landwirte und Gemeinden sollen so unterstützt und entlastet werden.



Von unserer Gemeinde nahmen Bürgermeister Ing. Johannes Höfingler sowie Landwirt und Umweltgemeinderat Martin Stadler an der Diskussion teil.



## RAUMORDNUNG

# Projekt für die Zukunft

*Die Marktgemeinde entwickelt sich: Mit dem örtlichen Raumordnungskonzept wurde, unter Berücksichtigung zahlreicher Parameter, für die kommenden zwei Jahrzehnte vorausschauend geplant.*

**Mit der Finalisierung des Megaprojektes „Raumordnung für die Marktgemeinde Raxendorf“ entstand ein komplexer Wegweiser, der einen grundlegenden Bestandteil für die Zukunft der Marktgemeinde darstellt.**

„Im Rahmen des Raumordnungskonzeptes haben wir für die kommenden 15 bis 20 Jahre vorausgeplant. Neues Bauland wurde in das Konzept aufgenommen; die Pläne für weitere Straßen und den Kanal entsprechend angepasst. Auch die so wichtigen Umwidmungen im Flächenwidmungsplan wurden durchgeführt bzw. der Wildbachzonenplan der 80iger Jahre überarbeitet und Grenzen an die rote Zone korrigiert und angepasst“, so Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger übersichtsmäßig.

Aufgabe der Gemeinden ist die vorausschauende Gestaltung des Gemeindegebiets im stetigen Wandel der Anforderungen. Grundvoraussetzung ist allerdings die Einhaltung der normierten Ziele der NÖ Raumentwicklung. Es müssen auch die Qualität und Nachvollziehbarkeit der Rechtsnormen der örtlichen Raumordnung (in erster Linie des Flächenwidmungsplans als Verordnung) stets gewährleistet werden.

### Konzepterstellung

Für das Projekt „Regionales Entwicklungskonzept“ beauftragte die Marktgemeinde Raxendorf 2017 den Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung DI Herfried Schedlmayer der Loosdorfer Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH. Nach dem letzten Lokalausgang im Mai 2021 lag der Konzeptentwurf im Herbst 2021 zur Einsicht am Gemeindeamt auf. Alle, von Änderungen betroffenen Grundeigentümer, wurden schriftlich verständigt; schriftlich eingebrachte Einsprüche wurden berücksichtigt. Im Juni dieses Jahres fand eine Sitzung des Raumordnungsausschusses statt, wozu auch alle Gemeinderäte eingeladen waren und die Änderungen und Grundbegriffe präsentiert und erklärt wurden. Die Verordnung zum örtlichen Raumordnungskonzept liegt vor und wurde im Rahmen der Gemeinderatssitzung beschlossen.

### Flächenwidmungsplan

Grundsätzlich ist in Österreich jede Fläche in eine von drei Gruppen von Widmungen zugeteilt und in einem Flächenwidmungsplan eingetragen:

- Bauland
- Grünland
- Verkehrsfläche

Der §16 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 definiert in den Gruppen „Bauland“ und „Grünland“ verschiedene Widmungsarten (siehe Infobox rechts). Jede Fläche der Marktgemeinde Raxendorf wurde mit seinem Hauptort und den 23 Katastralgemeinden begutachtet und mit der angepassten und neu bewerteten Widmungsart in den überarbeiteten Flächenwidmungsplan eingebettet.

### Erhaltenswerte Gebäude im Grünland

Für die Erstellung eines Entwicklungskonzeptes waren zu Beginn eine Erhebung des Ist-Standes aller vorhandenen Baulandflächen und deren Verfügbarkeit in der Marktgemeinde Raxendorf von Nöten. Erst dann konnten die ersten Umwidmungen vorgenommen werden.

Dabei erhob man auch alle landwirtschaftlichen Gebäude und bereits als erhaltenswerte Gebäude im Grünland gewidmete Objekte. Bei der Neubewertung aller vorhandenen Objekte erhielten mehr als 180 Grundstücke in der Marktgemeinde Raxendorf eine neue oder teilweise bzw. geringfügig geänderte Widmungsart. Laut NÖ Bauordnung ist ein Bau im Grünland nur für Gebäude erlaubt, die einen bestimmten und bewilligten Nutzen erfüllen (Land- und Forstwirtschaft



## WIDMUNGSARTEN - BAULAND

**Widmung: BW Bauland-Wohngebiete**  
Wohngebiete, die für Wohngebäude und die dem täglichen Bedarf der dort wohnenden Bevölkerung dienenden Gebäude (auch Betriebe, welche in das Ortsbild einer Wohnsiedlung eingeordnet werden können).

**Widmung: BK Bauland-Kerngebiet**  
Kerngebiete, die für öffentliche Gebäude, Versammlungs- und Vergnügungsstätten, Wohngebäude sowie für Betriebe bestimmt sind, welche sich dem Ortsbild harmonisch anpassen und keine, das örtlich zumutbare Ausmaß an übersteigende Lärm- oder Geruchsbelästigung übersteigen.

**Widmung: BB Bauland-Betriebsgebiet**  
Betriebsgebiete, die für Bauwerke solcher Betriebe bestimmt sind, die keine übermäßige Lärm- oder Geruchsbelästigung und kein schädliches Einwirken auf die Umgebung verursachen.

**Widmung: BA Bauland-Agrargebiet**  
Agrargebiete, die für Bauwerke land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und der sonstigen Tierhaltung bestimmt sind. Sie müssen sich in die dörfliche bauliche Struktur einfügen; der Wohnnutzen darf vier Wohneinheiten nicht übersteigen.

**Widmung: BO Bauland-erhaltenswerte Ortsstruktur**  
Für Ein- und Zweifamilienwohnhäuser und Betriebe, welche sich in Erscheinungsform und Auswirkungen in den erhaltenswerten Charakter der betreffenden Ortschaft einfügen.

### Sonstige Bestimmungen

**Bauzwang:** Die Gemeinde ist ermächtigt, jenen Grundeigentümer - die von der Gemeinde Grund erworben haben - zu verpflichten, das Bauland innerhalb der bestimmten Frist (Baubeginn nach spätestens drei Jahren; Fertigstellung nach spätestens sieben Jahren) zu bebauen. Ansonsten tritt das Rückkaufsrecht in Kraft.

etc). Bauernhöfe im Grünland etwa, die nun nicht mehr landwirtschaftlich genutzt werden (Auflassung des Betriebes) würden daher die Voraussetzung nicht mehr erfüllen; ein Um- oder Zubau wäre dann nicht mehr möglich. Die Gemeinde kann unter gewissen Voraussetzungen diese Objekte in „Geb-Erhaltenswerte Gebäude im Grünland“ umwidmen, sodass eine Erweiterung der Nutzfläche (Zubau), Wiedererrichtung nach Elementarereignissen (nach Brand, Blitzschlag etc.) und Instandsetzung möglich sind. Auch eine Wiedererrichtung nach Teilabbruch ist unter bestimmten Voraussetzungen für solche Geb-Widmungen möglich. „Gäbe es diese Widmungsart nicht, dürften unsere zahlreichen ehemaligen Bauernhäuser, bei denen die neue Generation den landwirt-

schaftlichen Betrieb nicht mehr fortführt, nicht umgebaut werden.

**ACHTUNG:** Anders als bei einer Flächenwidmung eines Grundstückes ist die Widmung als Geb untrennbar mit dem Gebäude verbunden. Die Geb-Widmung geht demnach im Falle eines Abbruchs bzw. eines baulichen Verfalls rechtlich unter.

### Gewinnung von neuem Bauland

Neben der Umwidmung bestehender Objekte in der Marktgemeinde Raxendorf, war auch die Gewinnung von neuem Bauland ein wichtiges Thema. Um überhaupt neues Bauland aufschließen zu können/dürfen, bedarf es eines örtlichen Entwicklungskonzeptes. Zur Bewertung wurden zahlreiche Parameter herangezogen und



Sämtliche Häuser in der Katastralgemeinde Klebing erhielten die BO-Widmung.

### Grundsätzliches

Im Grünland ist ein bewilligungs- oder anzeigepflichtiges Bauvorhaben gemäß NÖ Bauordnung 2014 nur dann zulässig, wenn es für die entsprechende Nutzung oder Bewirtschaftung erforderlich ist. Für diese Beurteilung bedarf es einer Erforderlichkeitsprüfung eines Sachverständigen für Agrartechnik.

### Widmung: Glf

#### Grünland-Land- und Forstwirtschaft

Sind Flächen, die der land- und forstwirtschaftlichen Bewirtschaftung dienen. Auf diesen Flächen ist die Errichtung und Abänderung von Bauwerken für die Ausübung der Land- und Forstwirtschaft im Sinne der Gewerbeordnung sowie für die Ausübung des Buschenschankes im Sinne des NÖ Buschenschankgesetzes zulässig. Zubauten und bauliche Abänderungen, die Wiedererrichtung bestehender Wohngebäude und die zusätzliche Neuerrichtung ist nur zulässig, wenn es den familieneigenen Wohnbedürfnissen des Betriebsinhabers dient.

### Widmung: Ggü

#### Grünland-Grüngürtel

Flächen zur Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes und zur Trennung von sich gegenseitig beeinträchtigenden Nutzungen sowie Flächen mit ökologischer Bedeutung. Die Gemeinde hat die Aufgabe und erforderlichenfalls die Breite des Grüngürtels im Flächenwidmungsplan festzulegen.

### Widmung: Geb

#### Erhaltenswerte Gebäude im Grünland

Baubehördlich bewilligte Hauptgebäude in Grünland Land- und Forstwirtschaft wie z.B. Bauernhöfe, für die einst Grünlandnutzung erforderlich war, jetzt jedoch nicht mehr landwirtschaftlich genutzt werden, dürfen unter gewissen Voraussetzungen von der Gemeinde als erhaltenswerte Gebäude im Grünland gewidmet werden. Für diese Objekte gelten besonders spezielle bzw. strenge Bestimmungen.

### Sonstige Widmungsarten im Grünland

- Gspo-Sportstätten
- G++ Friedhöfe

in einem 106-seitigen Bericht zusammengefasst. Die Themenschwerpunkte des Konzeptes gliedern sich in:

- Wohnen und Siedlung
- Arbeiten und Betriebe
- Verkehr und Infrastruktur
- Landwirtschaft, Naturraum und Landschaft

### Bevölkerungsentwicklung und Änderung der Wohnbedürfnisse in der Gemeinde

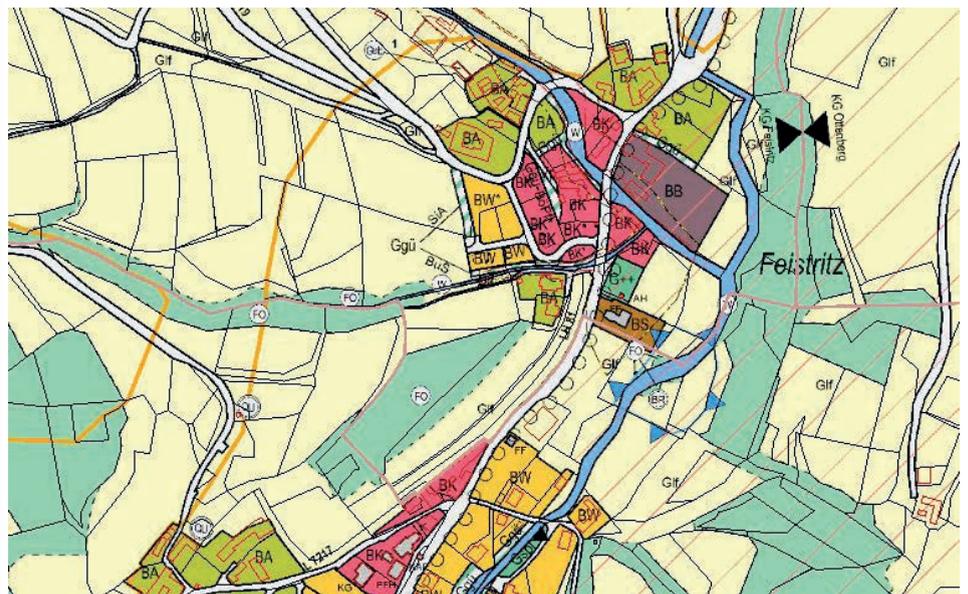
Die Bevölkerungsentwicklung, die in Raxendorf seit 1869 aufgezeichnet wird, verzeichnet in diesem Zeitraum bis heute einen Rückgang von 31 Prozent. Diese Entwicklung ist auch in den Nachbargemeinden zu verzeichnen. Die Altersstruktur weist die für Österreich typischen Merkmale auf. Dazu gehört etwa ein markanter Einschnitt der Bevölkerungszahl bei der Altersgruppe 70 bis 74-Jährigen. Dies ist auf die Kriegsjahre des zweiten Weltkrieges zurückzuführen. Die Altersgruppe der 45-49 Jährigen ist am stärksten vertreten. Sie machen 8,2 Prozent der Bevölkerung aus. Die Bevölkerungsentwicklung mittels ÖROK-Prognose und Trendfortschreibung des Anteils der Bevölkerung der Marktgemeinde Raxendorf berechnet, ergibt einen weiteren Rückgang der Bevölkerung. 2040 werden rund 940 Personen ihren Lebensmittelpunkt in der Marktgemeinde Raxendorf haben. Ganz im Gegensatz dazu steht die Wohnungsnachfrage in der Gemeinde. Während die Bevölkerung im Zeitraum 1971 bis 2021 rückläufig war (-12,2%), nahm die Zahl der Gebäude und Wohnungen (+26,4 %) im gleichen Zeitraum zu. Dies ist unter anderem auf die geringeren Haushaltsgrößen, das gehobene Anspruchsniveau bei steigendem

Wohlstand und die gestiegene Anzahl an Einpersonenhaushalten zurückzuführen. Auch in der Marktgemeinde Raxendorf lässt sich anhand der Entwicklung der durchschnittlichen Haushaltsgrößen in den vergangenen Jahrzehnten der Trend zu kleineren Haushalten ablesen. Von 1981 bis 2019 ist die durchschnittliche Haushaltsgröße in der Gemeinde von 4,25 auf 2,81 Personen zurückgegangen. Verglichen mit der Bevölkerungsprognose für das Jahr 2030 sinkt diese Zahl weiter und wird sich im Jahr 2030 auf 2,35 Einwohner pro Haushalt belaufen. Eine Trendwende in Bezug auf die Auslastung der Wohnungen (in der Marktgemeinde Raxendorf gab es 2019 14 leerstehende Gebäude) ist auch in Zukunft nicht absehbar. Selbst beim prognostizierten Rückgang der Einwohnerzahl wird der Bedarf nach Wohnungen steigen.

Ziel ist es eine stagnierende Bevölkerungsentwicklung in ein moderates Bevölkerungswachstum umzuwandeln und entsprechendes Bauland zu schaffen.

### Problem der Baulandreserven auch in der Marktgemeinde Raxendorf

Im Konzept geht hervor, dass in der Marktgemeinde Raxendorf bis 2040 rund 100 Wohneinheiten benötigt werden. Für die Aufschließung von neuem Bauland werden neben dem eruierten Bedarf auch die vorhandenen Baulandreserven begutachtet. Baulandreserven (nicht bebautes, gewidmetes Bauland) gibt es vor allem im Hauptort Raxendorf. Lediglich eine Baulandreserve in Raxendorf steht im Eigentum der Marktgemeinde Raxendorf (vier Reserven in Afterbach und drei in Feistritz). „All die Baulandreserven in unserer



Zahlreiche verschiedene Widmungsarten in Feistritz und Heiligenblut.

Gemeinde sind für unseren Wohnungsbau wichtiges Land, befinden sich aber in der überwiegenden Mehrheit im Privateigentum, deren Besitzer teilweise keine oder kaum Bereitschaft zum Verkauf zeigen. Auch bei uns werden Bauplätze als Geldanlage gesehen oder werden für Kinder oder Enkel freigehalten - ein allseits bekanntes Problem. Da aber auch diese Flächen zur Bewertung der Flächenbilanz herangezogen werden und es daher in der Marktgemeinde Raxendorf reichlich Bauland gibt, wird es sehr schwierig, in Zukunft eine weitere Umwidmung von Grün- auf Bauland beim Land Niederösterreich zu bewirken. Der Grundsatz des Landes ist immer eine Erschließung von innen hinaus, was soviel heißt, dass sämtliche nicht bebaute Baulandflächen im Ortsgebiet bebaut werden sollen, bevor neues Grünland außerhalb der Siedlungsgebiete umgewidmet wird.

Zudem darf uns dabei der Ortskern nicht aussterben. Im Rahmen des Entwicklungskonzeptes konnten nun mögliche Aufschließungsbereiche in der Marktgemeinde Raxendorf erarbeitet werden. Diese „Grünland-Freihalteflächen“ könnten, sofern sie von den Besitzern zum Kauf angeboten werden, in Bauland umgewidmet und so neues Bauland geschaffen werden. Somit würden in den nächsten Jahren bis zu 30 neue Bauplätze entstehen“, so Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger und fügt weiter hinzu: „Wir haben grundsätzlich in unserer Gemeinde aufgrund der hügeligen Landschaft nicht unbegrenzt Platz. Daher ist es umso erfreulicher, dass neue mögliche Siedlungsbereiche in unserer Gemeinde gefunden werden konnten.“

### Siedlungsgrenzen

Neben den Bauland-Freihalteflächen entstanden auch neue Siedlungsgrenzen in den Ortschaften Raxendorf, Braunegg, Lehsdorf und Zeining. Die Festlegung dieser Grenzen erfolgt künftig in Form von Grüngürtel. Eine Bebauung oder weitere Aufschließung über diese Siedlungsgrenzen hinaus ist in den nächsten 15-20 Jahren nicht möglich.

### Mögliche künftige Baulandflächen

Für die Neuschaffung von Baulandflächen wurden neben den bereits erwähnten Parametern auch die geografische Lage, Größe der möglichen Fläche sowie die Bodenbeschaffenheit miteinbezogen. Aus den Untersuchungen kommen künftig Baulandflächen in den Ortschaften Raxendorf, Zeining und Braunegg in Betracht. Für einige Areale davon sind allerdings die Maßnahmen der Wildbachverbauung für eine weitere Siedlungserweiterung Grundvoraussetzung. All diese Grünland-Freihalteflächen könnten in Etappen in Bauland umgewidmet werden, wenn die Verkaufsbereitschaft der Grundeigentümer vorhanden ist und die Flächen der Marktgemeinde Raxendorf zum Kauf angeboten werden. Dann können sämtliche technischen Voraussetzungen (Wildbach- und Hochwasserschutz, Infrastruktur wie Straße mit Belichtung, Kanal, Strom und Wasser sowie Digitalisierung) hergestellt werden, sodass diese Flächen später als Bauland angeboten werden können. „Wir sind sehr froh, dass wir Grünland-Freihalteflächen gefunden haben. Die Flächen sind ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Künftige Bauplätze (mit Bauzwang) sollen vor allem jungen Familien eine Möglichkeit geben, in unserer Gemeinde ihren Lebensmittelpunkt zu gründen. Wir möchten die jungen Menschen

## SIEDLUNGSERWEITERUNGEN

### Gebiet Raxendorf

Areal Caritas-Wohnhaus bis Sportplatz

### Gebiet Zeining

-West Umfahrung

### Gebiet Braunegg

-Nord-Westen

hierbehalten und unsere Gemeinde, unser gesellschaftliches Zusammenleben, das Vereinsleben, ganz besonders auch unsern Kindergarten und unsere neue Volksschule mit Leben erfüllen. Wir alle profitieren durch jede Jungfamilie, die hierbleibt. Der Glasfaserausbau in unserer Gemeinde ist hierbei ein wesentlicher Faktor. Corona hat uns gelehrt, dass es nicht immer nötig ist, dass der Arbeitnehmer zur Arbeit kommt, sondern eben die Arbeit zum Arbeitnehmer. Homeoffice hat sich in einem Maße etabliert, das ohne der Coronapandemie nie so rasch geschehen wäre. Eine bestmögliche Internetverbindung ist im Zuge dessen unerlässlich. Und nur unter Beachtung aller Rahmenbedingungen im Bereich Leerstand, Baulandreserven und neuen Baulandmöglichkeiten kann eine nachhaltige Entwicklung des Siedlungsgebietes in der Marktgemeinde Raxendorf erfolgen“, ist sich Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger sicher.

### Projektkosten

Nach Abzug der Landesförderung für die Finanzierung belaufen sich die Gesamtkosten zur Erstellung des örtlichen Raumordnungskonzeptes auf € 37.200,-, welche von der Marktgemeinde Raxendorf getragen werden. □

NEU

## Notariat in Pöggstall

Das Notariat in Pöggstall wurde heuer neu besetzt.

Mag. Barbara und Mag. Matthias Schwab sind seit Anfang Mai in den Räumen der Raiffeisenbank Pöggstall (1. Stock) tätig.

Kontakt: 02758/4045





## AUSZEICHNUNG

# Eine der vereinsfreundlichsten Gemeinden

Siegerfoto der drei vereinsfreundlichsten Gemeinden NÖ: Im Bild (v.li.): „Krone“- und Mediaprint-GF Gerhard Valeskini, Bürgermeister Ernst Wendl aus Himberg (Platz 3), Bürgermeister Markus Baier aus der Siebergemeinde Zellerndorf, Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, Krone-Redaktionsleiter Lukas Lusetzky, Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger und Kultur-Region-Geschäftsführer Martin Lammerhuber.

**Die Marktgemeinde Raxendorf wurde im Rahmen des Herzensmensch-Festes in Zellerndorf als eine der vereinsfreundlichsten Gemeinden Niederösterreichs groß gefeiert.**

Die Kronen Zeitung initiierte 2021 erstmals den Herzensmensch-Award und suchte zusammen mit der Plattform Service Freiwillige Herzensmenschen in den drei Kategorien „Vereine“, „Einzelpersonen“ und „vereinsfreundlichste Gemeinde“. In den 573 Niederösterreichischen Gemeinden sorgen mehr als 20.000 Vereine mit ihrer unentgeltlichen und unermüdlichen Arbeit dafür, dass sich die Lebensqualität im Land erhöht und der Gemeinschaftsinn gefördert wird. Die Marktgemeinde Raxendorf erreichte landesweit den herausragenden zweiten Platz und sicherte sich so das Preisgeld von 6.000 Euro, das allen Vereinen und Körperschaften in der Marktgemeinde zugutekam, die sich im Rahmen des Ferienprogrammes engagierten. Da coronabedingt die große Preisgala abgesagt werden musste, wurde im Sommer 2022 eine Abordnung aus Raxendorf zum großen Herzensmensch-Fest in die Siebergemeinde Zellerndorf geladen. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und „Krone“- und Mediaprint-Geschäftsführer Gerhard Valeskini gratulierten dort zu dieser besonderen Auszeichnung und beglückwünschten die Raxen-

dorfer für diesen Zusammenhalt. Nach dem großen Festakt gehörte die Bühne ganz Sängerin Francine Jordi und den Musikern von „Die Wilden Kaiser“. Dazu wur-

de unter anderem mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und den Machern der Kronen Zeitung angestoßen und geplaudert. □



Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger mit Krone-Redaktionsleiter Lukas Lusetzky (Bild o.) und Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner (Bild re.).



In Feierlaune (v.li.): Vize-Bgm. Günter Schneider, Kultur-Region-Geschäftsführer Martin Lammerhuber, Bgm. Ing. Johannes Höfinger, „Krone“- und Mediaprint-Geschäftsführer Gerhard Valeskini, Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, Elfriede Höfinger, Christian Futterknecht, Roman Zainzinger, Roland Barth und Christoph Stöllner.

## „Stolz auf unser Dorf-Plakette“ überreicht

Die Dorfgemeinschaften Raxendorf und Zeining reichten jeweils ein Projekt beim „Stolz auf unser Dorf 2021-Wettbewerb“ ein und wurden mit der „Stolz auf unser Dorf“-Plakette ausgezeichnet.

„Aktionen und aktives Mitgestalten des Lebensraumes und des Umfeldes durch die Bevölkerung, ohne großer Vorgaben, aber mit der gebührenden Wertschätzung und der notwendigen Unterstützung seitens der Gemeindestube macht diese Gemeinde zu einer Vorzeigegemeinde“, sind Maria Forstner, Obfrau des Dachverbandes der Dorferneuerungsvereine NÖ und GF Christine Schneider, NÖ.Regional, bei ihrem Besuch überzeugt. Die Dorfgemeinschaften Raxendorf und Zeining reichten 2021 Projekte im Rahmen der Aktion „Stolz auf unser Dorf“ beim Land NÖ ein und konnten damit Fördermittel lukrieren. Als sichtbares Zeichen der Wertschätzung erhielten sie nun eine Plakette, welche auf die umgesetzten Projekte montiert wurde. „Die Arbeit der Freiwilligen in den Gemeinden ist ein unsagbarer Schatz, diese Plakette ist nur ein kleines sichtbares Zeichen der Wertschätzung. Die geleistete Arbeit, das soziale Netzwerk des Miteinanders sind unbezahlbar,“ so Obfrau Maria Forstner. □



Projekt „Zum 6-Dörfer-Blick“ mit NÖ-Regional-GF Christine Schneider, Alfons Bauer, Elfie Derfler, Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, Vroni Dallinger und Maria Forstner.



Projekt „Rotes Kreuz“ in Zeining mit Gerald Lorenz, Martin Steinkellner, Maria Forstner, Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, Philipp Kronister, Markus Sandler, Christine Schneider und Simon Höfinger.

### AUSGEZEICHNET

## Stockerlplatz bei Blühendes Niederösterreich

Raxendorf holte sich beim Wettbewerb „Blühendes NÖ“ Platz zwei in der Gruppe 1. Gemeinsam mit den vier weiteren teilnehmenden Katastralgemeinden in der Gemeinde präsentierten sich alle fünf Orte auch heuer wieder sehr stark.

Raxendorf erreichte heuer den hervorragenden zweiten Platz (2021 3. Platz). In der Gruppe „Kleinstgemeinde“ verfehlte Braunegg mit Platz vier nur knapp einen Stockerlplatz (2021 7. Platz); Zeining belegte Platz fünf, Feistritz Platz acht und Heiligenblut Platz zwölf. □



Die vierköpfige Jury bei ihrem Besuch in der Katastralgemeinde Braunegg; im Bild mit Maria Maurer (li.).

# Hoher „ERDREICH“ - Preis für Raxendorfer Projekt

Mit dem „ERDREICH“-Preis prämierte das Klimaschutzministerium erstmals Initiativen und Projekte, mit denen aktiv Bodenschutz betrieben wird. Unter den 15 Preisträgern aus ganz Österreich befindet sich auch das Volksschulprojekt Raxendorf

Die Intension des ERDREICH-Preises des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie ist es Vorzeigeprojekte vor den Vorhang zu holen, sie zu prämiieren und dabei zu mehr Bodenschutz zu motivieren. Die Auszeichnung, die künftig alle zwei Jahre verliehen wird, würdigt in fünf Kategorien Privatpersonen, Gemeinden und Städte sowie Institutionen und Unternehmen, die sich für nachhaltige Boden- und Flächennutzung einsetzen. Am 13. September wurden die überzeugendsten 15 Projekte (jeweils drei Projekte in fünf Kategorien) aus ganz Österreich ausgewählt und von Klimaschutzministerin Leonore Gewessler geehrt. In der Kategorie „Flächensparen: effizienter und sparsamer Umgang mit Flächen“ konnte neben den Projekten „ImmoUp Ried“ und „Inkoba Region Freistadt“ auch



Foto: BMK/STW

Siegerehrung mit Bundesministerin Leonore Gewessler, BA (re.) sowie Jurorin und Obfrau des Vereines LandLuft-Verein zur Förderung von Baukultur in ländlichen Räumen DI Dr. Elisabeth Leitner, MBA (li.).

das Projekt „Volksschule Raxendorf“ die Jury überzeugen. Durch den Neubau der Volksschule Raxendorf am gleichen Standort wird wertvoller Boden gespart und unterstreicht die Prinzipie der Ortskernbelebung und der Leerstandsvermeidung. Dass bei der Auswahl des Schulprovisatoriums ebenso auf Nachhaltigkeit und Bodenschutz großer Wert gelegt wurde und hierfür Leerstand im Ort reduziert werden

konnte, sei laut Jury „wohl ein bestes Beispiel, wie Bestrebungen zum innerörtlichen Erhalt gehen sollen und Bodenschutz ausgezeichnet funktioniert“. Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger und Vizebürgermeister Günter Schneider nahmen am 13. September im Rahmen des ersten Brachflächen-Gipfels in der ehemaligen Ankerbrotfabrik in Wien die hohe Auszeichnung entgegen. □

# Raus aus dem Öl - Ehrung erhalten

Da in der Marktgemeinde Raxendorf im Jahr 2021 besonders viele Öl- und Gasheizungen auf erneuerbare Heizungen umgestellt wurden, gab es nun eine Auszeichnung dafür.

NÖ hat als erste Region Europas die Klimaziele des Landes auf die Gemeindeebene heruntergebrochen. Bis 2030 soll die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen massiv reduziert werden. Der Bestand an Öl-Heizungen soll etwa im gesamten Gemeindegebiet um 70 Prozent reduziert werden. Die Gemeinde Raxendorf ist dabei auf dem besten Weg. □



Foto: Sebastian-Philipp

Vize-BGM Günter Schneider und BGM Ing. Johannes Höfinger freuen sich über die Auszeichnung durch LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-GF Herbert Greisberger.



RÜCKBLICK

## Gemeindeausflug ins Weinviertel

**Die Marktgemeinde Raxendorf veranstaltete Ende August einen Gemeindeausflug in das Weinviertel.**

Die Gemeindebediensteten und Gemeinderäte unternahmen Ende August einen gemeinsamen Ausflug in das Weinviertel. Nach dem Frühstück in Stockerau stand die Besichtigung der diesjährigen NÖ Landesausstellung in Marchegg am Programm. Unter dem Ausstellungstitel „MARCHFELD Geheimnisse - Mensch. Kultur. Natur.“ greift man dort noch bis 13.

November die Region in neun Themenschwerpunkten auf. Nachmittags ging es mit einer Führung durch die Bierbrauerei „Marchfelder Storchenbräu“ weiter. Hausherr Manfred Bauer selbst führte dabei durch seine kleine, feine Privatbrauerei im Herzen des Marchfelds, wo er mit seinem Team Biere, Limonaden sowie Alkopops und Brände herstellt. Bei einer Jause im Weingut Christoph Donabaum in der Laaben fand der gemeinsame Ausflug seinen gemütlichen Ausklang. „Wir blicken auf einen erfolgreichen und sinnvoll-

Tag zurück. Es ist sehr erfreulich, wenn Gemeinderäte und Gemeindebedienstete - abseits des Alltags- und Sitzungsstresses - einen Tag im ‚selben Boot‘ sitzen und einen gemeinsamen Ausflug unternehmen“, so Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger. □

Weitere Fotos vom Gemeindeausflug 2022 sind auf der Gemeindehomepage [www.xendorf.at](http://www.xendorf.at) zu sehen.



Ein gelungener Tag: Gemeindeausflug der Gemeindebediensteten und Gemeinderäte der Marktgemeinde Raxendorf.

# Das war der Sommer 2022



**Senioren-Ausflug** Die Senioren der Marktgemeinde Raxendorf unternahmen im Juli einen Ausflug auf die Burg Clam. Nach der Führung auf der Burg stärkten sich die Teilnehmer auf der Speckalm im schönen Mühlviertel.



**Tag der Blasmusik** Im Juli fand der traditionelle Tag der Blasmusik und Julikirtag des Musikvereins im Gemeindezentrum statt. Nach der Heiligen Messe sorgte die Erste Trachtenkapelle Weitenttal für Stimmung beim Frühschoppen. Beim 1. Raxendorfer Nagelstockturnier siegte Manuel Derfler, gefolgt von Herbert Stadler und Josef Kerbler. Im Bild (v.li.): Obfrau Julia Stadler, Herbert Stadler, Manuel Derfler, Josef Kerbler, Obfrau-Stellvertreter Franz Fertl und Franz Derfler.



Foto: Fritz Reiner

**Sturmheuriger** Bei herbstlichen Temperaturen wurde der traditionelle Sturmheurige des USV Raxendorf am Sportplatzgelände abgehalten. Am Programm standen an den drei Tagen zahlreiche Fußballspiele von Jung bis Alt. Im Bild der kleine Daniel (vorne) mit Martin Auferbauer (v.li.), Ines Morth, Sofie Gräf, Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, Weitens Bürgermeisterin Ramona Fletzberger und Lukas Engelhart.



**Spendenübergabe** Im August konnten die Bäuerinnen der Marktgemeinde Raxendorf den Reinerlös der LANDe-Platzl-Eröffnung von 500 Euro an die Bäuerinnen NÖ für BÄUERINNEN HELFEN BÄUERINNEN überreichen. Im Bild (v.li.): Bezirksbäuerin Silke Dammerer, stellvertretende Gemeindebäuerin Angelika Fertl, Gemeindebäuerin Karin Stadler sowie Bundes- und NÖ Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger.



**Hegeringschießen** Beim „200 Meter Schießen“ des Hegeringes Raxendorf galt es wieder eine Schützenscheibe in 200 m Entfernung am exaktesten zu treffen und die begehrte Trophäe mit nach Hause zu nehmen. Den Wettbewerb konnte Josef Strobl für sich entscheiden und die begehrte Schützenscheibe mit nach Hause nehmen. Platz zwei ging an Johann Winkler, Platz drei an Thomas Hell und Gerald Weiringer ex aequo.



**Ananas-Cup** Der UTV Raxendorf organisierte im Sommer die erste Auflage des Ananas Cups. Dabei löste man den Spielpartner direkt vor dem Spiel aus, in Form eines gemeinsamen Mixed Duells spielten diese sodann um die begehrte Ananastrophäe. Christian Aigner (re.) und Stefan Steyrer (li.) holten sich Gold. Im Bild mit Obmann Michael Mosgöller.



**Tenniskurs** Auch heuer hat der UTV Raxendorf wieder Tenniskurse für Jung und Alt angeboten. Unter Leitung der beiden Trainer Susanne und Florian haben neun Kinder und elf Damen in mehreren Einheiten den Tennissport neu für sich entdeckt bzw. ihre Kenntnisse vertieft. Im Bild Christian Aigner und Trainerin Susanne mit den Kids.



**Radwegpflege** Der Dorferneuerungsverein Heiligenblut pflegte Anfang September den Radweg von Feistritz bis Abzweigung Raxendorf. Es wurden dabei der Hang gemäht und die Fahrbahnränder vom Unkraut befreit.





**Pfarrwallfahrt** Am 4. September um 5 Uhr früh starteten die Pilger zu Fuß in Raxendorf zur traditionellen Pfarrwallfahrt nach Maria Taferl. Die Oldtimer Traktoren folgten um 9 Uhr und trafen den Rest der Wallfahrer um 11 Uhr zum gemeinsamen Einzug in die Basilika. Nach der Heiligen Messe fand der traditionelle Tag im Gasthaus Hold in Nussendorf seinen gemütlichen Ausklang.



**FF-Landesbewerbe** Bei den 70. NÖ Landesbewerben in Tulln erreichte die Wettkampfgruppe der FF Heiligenblut im Bewerb BRONZE-A den hervorragenden 44. Platz von 350 angetretenen Bewerbungsgruppen.



**Gartenfest** Nach zweijährigen Corona-Einschränkungen ging das Gartenfest heuer wieder in gewohnter Form über die Bühne. Im Bild: Jugendleitung Carina Sponseiler und Klemens Stadler mit BGM Ing. Johannes Höfinger, Valerie Weigl und Manuel Derfler.



**Sommernachtskonzert** Die Musiker des MV Raxendorf richteten zu Ferienende ein Sommernachtskonzert im Gemeindezentrum aus. Das Programm spannte einen Bogen über traditionelle Blasmusik bis hin zu klassischen und sinfonischen Werken. Das Genre „Film und Musical“ wurde im zweiten Konzerteil in den Mittelpunkt gerückt. Gastauftritte hatten auch die Raxendorfer Sängerin Simone Niederer und Schüler der Musikschule.

**Spusu-Gemeindechallenge** Vom 1. Juli bis 30. September zählte wieder jede Minute Bewegung. Die Teilnehmer aus der Marktgemeinde Raxendorf schafften es in der Gruppe (bis 2.500 Einwohner) mit 37 482 aktiven Minuten niederösterreichweit auf Platz 64.

**FF-Abzeichen** Im Rahmen der NÖ Landesbewerbe in Tulln erhielten die FF-Kameraden OFM Tobias Schrabauer und FM Raphael Barth der Heiligenbluter Wehr das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber und Bronze.



# Start ins Schuljahr 2022/23

Seit dem 5. September wird in Raxendorf wieder die Schulbank gedrückt, jedoch diesmal in einem Provisorium. Während der Zeit des Schulneubaus sind heuer 39 Kinder und ihr Lehrpersonal im ehemaligen Gasthaus der Familie Karl untergebracht.

Alle haben sich rasch und gut eingelebt. Die Klassenräume sind hell und freundlich und laden zum Verweilen ein. Besonders HAPPY sind die Kinder über ihren „Schulhund“, den Welpen Charly, der erst wenige Tage vor Schulbeginn bei Frau Karl eingezogen ist.

„Ein herzliches Danke“ gilt an Familie Harberl: Die Volksschulkinder dürfen in ihrem wunderschönen Garten die Pausen verbringen.

## Acht Taferlklassler

Ein ganz herzlicher Willkommensgruß gilt den acht Taferlklasslern. Die vier Burschen und vier Mädchen sind mit ihrem Klassenmaskottchen „Leo Löwe“ bereits in das Land der Buchstaben und Zahlen gereist.

## Buntes Schulgeschehen in der „Schule zur alten Post“ in Raxendorf 11

Von Anfang an ging es in der Raxendorfer Schule bunt und ereignisreich zu: Während die Kinder der zweiten Schulstufe (Fuchsklasse) etwa das Schmökern in der Klassenbibliothek genossen, erarbeiteten und präsentierten die Großen der vierten Schulstufe ihre Klassenregeln für ein gutes Miteinander. Die dritte Schulstufe stellte ihre Ferienschnappschüsse vor und für alle gab es jede Menge „Bewegung und Sport“ auf der „Doktorwiese“. Und da der Herbst gekommen ist, werden bereits Igel-Mobile für die Fenster gebastelt. □



Die Taferlklassler des Schuljahres 2022/23.

Fotos: VS Raxendorf



Die Kinder der zweiten Schulstufe (Fuchsklasse) genießen das Schmökern in der Klassenbibliothek und haben den Schulanfängern vorgelesen.



Die Schüler der 3. Schulstufe stellen ihre Ferienschnappschüsse vor.

# Volles Leben in der Schule zur alten Post



Die Volksschulkinder dürfen im wunderschönen Garten der Familie Haberl die Pausen verbringen.



Die „Großen“ der vierten Schulstufe mit den Klassenregeln.



Die Kinder turnen in „Bewegung und Sport“ auf der „Doktorwiese“.



Der Herbst zieht ins Land! Da dürfen Igel-Mobile fürs Fenster nicht fehlen.

# Auftakt ins musikalische Schuljahr der Musikschule

**Neue Gesichter gibt es im neuen Schuljahr in der Musikschule Jauerling. Veronika Neulinger, BAEd, Katharina Tschakert und Theresa Teubl verstärken seit heuer das Musikschulteam.**

Der Auftakt in das Schuljahr 2022/23 erfolgte bereits. Auch heuer werden wieder zahlreiche Instrumente sowie Gesang an

der Musikschule Jauerling unterrichtet. Neben dem bestehenden Team rund um Musikschulleiterin MMag. Isolde Wagesreiter verstärken drei neue Lehrkräfte (siehe Vorstellung unten) die Schule.

## Schulanmeldungen noch möglich

Die Aufnahme von Musikschülern ist noch möglich (sofern freie Ausbildungsplätze

vorhanden sind). Der Unterricht für Schüler aus Raxendorf findet auch heuer wieder in den Räumlichkeiten des Musikheimes in Raxendorf statt.

Informationen zur Musikschule und zu den einzelnen Unterrichtsangeboten sind montags und dienstags im Musikschulbüro in Jauerling, jeweils von 8-12 Uhr 02712/8210 erhältlich. 

### Veronika Neulinger, BAEd

elementare Musikpädagogik, Babygarten, Tanzgruppe



Mein Name ist Veronika Neulinger und ich unterrichte seit September

Musikalische Früherziehung (drei bis sechs Jahre) und den Babygarten (null bis drei Jahre in einer Mama-Kind-Gruppe) in Raxendorf, da sich Marion Grill im Bildungskarenz befindet. Auch mit den Music-Dance-Kids (sechs bis 14 Jahre) werde ich viele groovige Choreografien einstudieren.

Ich bin ausgebildete Musik- und Bewegungspädagogin/Rhythmikerin, Sängerin und Mittelschullehrerin.

In den Kursen werden wir viel singen, tanzen, musizieren, Instrumente kennenlernen, unsere Wahrnehmung und Sinne fördern, uns bewegen, spielen, lachen und vieles MEHR!!

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich noch viele Kinder und Eltern anmelden und mit mir gemeinsam eintauchen in die vielfältige Welt der Musik! Es tut uns allen gut und wirkt (aus eigener Erfahrung) lange in unserem Körper und unserer Seele positiv nach!

### Katharina Tschakert

Stimmbildung, Kooperation

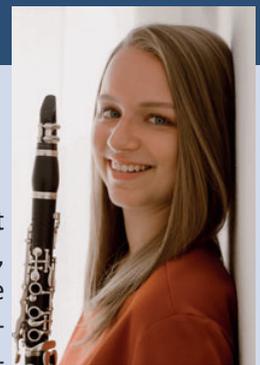


Mein Name ist Katharina Tschakert, auch ich darf im kommenden

Schuljahr Marion Grill als Gesangslehrerin und in der VS Raxendorf als Kooperationslehrerin vertreten. Ursprünglich komme ich aus dem Waldviertel (Waidhofen/Thaya), bin dort auch an einer weiteren Musikschule (Thayatal) beschäftigt, lebe aber in Klosterneuburg. Studiert habe ich klassischen Gesang, habe aber immer schon sehr „bunt“ und in allen möglichen Genres gesungen und versucht, mir auch in alle möglichen Richtungen technische Kenntnisse anzueignen - immer nur das Gleiche zu machen, wäre mir auf Dauer zu einseitig. So bemühe ich mich auch im Unterricht, euch viel unterschiedliches Repertoire zu zeigen, aber auch von euch Neues kennenzulernen, das euch interessiert und Spaß macht. Wichtig ist mir, dass eure Stimmen gesund sind, dass ihr ein Gefühl für eure Stimmen als Instrument bekommt oder dieses Gefühl vertiefen könnt und dass ihr die Freude am Singen nie verliert.

### Theresa Teubl

Klarinette Saxophon



Mein Name ist Theresa Teubl, ich bin 20 Jahre alt und komme aus Groß-

wolfgers, einem Dorf im Waldviertel in der Nähe von Weitra, wo ich auch Mitglied der Stadtkapelle bin. Ich habe das BORG Krems mit musikalischem Schwerpunkt abgeschlossen und war selbst in der benachbarten Musikschule in der Wachau Schülerin von Martin Stöger.

Danach verbrachte ich ein Jahr bei der Militärmusik NÖ.

Derzeit absolviere ich meine Studien Instrumental- und Gesangspädagogik und Konzertfach Klarinette mit Schwerpunkt Saxophon an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Ich freue mich darauf, meine Schüler auf ihrem musikalischen Weg begleiten zu dürfen.

# Der Herbst im Naturpark Jauerling-Wachau

**Im Naturpark Jauerling-Wachau zeigt sich der Herbst von seiner schönsten Seite. Auch heuer wird der Apfelpresstag organisiert; zudem ist der Naturpark-Jauerling neuer Abholstandort beim Heckentag.**

## Apfelpresstag am 15. Oktober

Der Naturpark lädt zum zweiten Mal die Naturpark-Einwohner ein, ihre Äpfel beim Obsthof Reisinger zu einem regionalen und gesunden Naturpark-Apfelsaft mitzupressen. Dabei sind keine Mindestmengen nötig (es gibt Mengenrabatt). Die Anlieferung erfolgt am Samstag, 15. Oktober von 9 bis 13 Uhr im Obsthof Reisinger in 3620 Mitterndorf 1. Bitte nur schöne, frisch gesammelte und reife Äpfel, keine Blätter oder Obst mit faulen Stellen. Die Äpfel werden nach der Anlieferung gewogen und in den Tagen darauf zu Saft gepresst. Die Abholung des Safts in Einsatzflaschen mit Naturpark-Etikett erfolgt eine Woche später. Der Anteil an Saft entspricht der Menge der angelieferten Äpfel. Die Kosten belaufen sich auf einen Euro/Liter (plus Pfand für die Flaschen). Anmeldung und Infos gibt es unter 02712/20332.

## Heckentag am 5. November

Bis 14. Oktober können regionale Sträucher und Bäume bestellt und am 5. November abgeholt werden. Der Heckentag hält ein vielfältiges Sortiment an Sträuchern, Hecken und Bäumen aus den Regionen Ostösterreichs bereit. Dabei können wahre Prachtexemplare zu tollen Preisen im neuen Heckenshop erstanden werden.

Abzuholen sind diese heuer erstmals auch in der Naturwerkstatt Jauerling-Wachau. Infos und Bestellungen unter: [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

## Neue Publikation

Von Borstgrasrasen über Pfeifengraswiesen bis hin zu osteuropäischen Steppen, die Vielfalt an besonderen Wiesen im Naturpark Jauerling ist so umfassend, dass in der neuen Broschüre nur eine Auswahl der außergewöhnlichsten „Jauerling-Wiesena“ – wie sie damals im Gebiet genannt wurden – und die wichtigsten auf ihnen vorkommenden Tier- und Pflanzenarten näher vorgestellt werden. Dabei werden auch die Leistungen der Landwirte im Naturparkgebiet für den Erhalt dieser Wiesen vor den Vorhang geholt und über die Herausforderungen der Wiesenbewirtschaftung damals und heute berichtet. Erhältlich ist die Broschüre im Naturparkbüro in Maria Laach. Sie kann auch unter [info@naturpark-jauerling.at](mailto:info@naturpark-jauerling.at) bestellt werden.

## Neue Naturparkproduzenten

Von Säften, Most und Schnäpsen bis zu Bio-Rindfleisch, Geselchtem, Saumeisen, Brot, Nudeln, Rohmilch, Frischkäse bis hin zu Joghurt: Die Bandbreite der Produkte, die von den Naturpark-Produzenten hergestellt werden und mit dem Prädikat „Österreichische Naturpark-Spezialität“ ausgezeichnet sind, ist groß. Das Netzwerk der Naturparkproduzenten wird laufend erweitert. Heuer sind der Marillenhof Kausl aus Mühlendorf, der Biohof Sommer

aus Maria Laach und der Heurige Riegler aus Grimsing neu dazugekommen. Die Naturpark-Spezialitäten werden nun durch neu gestaltete Etiketten gekennzeichnet und stehen für eine nachhaltige und naturnahe Produktionsweise, die zum Erhalt einer artenreichen Kulturlandschaft im Naturpark beiträgt.

## Das war das Naturpark-Feriencamp 2022

Erstmals bot der Naturpark ein Ferien-camp voller Naturerlebnisse bei der Naturwerkstatt Jauerling an. Von 11. bis 15. Juli genossen neun Kinder im Volksschulalter spannende Abenteuer in der Natur. Die Waldpädagogin Steffi Kratzer und die Naturvermittlerin Eva Mayer boten den Kindern ein abwechslungsreiches Naturprogramm. Die jungen Naturentdecker kennen sich nun bestens im Wald und auf der Wiese aus, haben kreative Kunstwerke aus Naturmaterialien gebaut und beim gemeinsamen Wald-Picknick und Spielen Freundschaft geschlossen. Für das zweite Camp vom 24. bis 28. Juli 2023 kann man sich jetzt schon unter [info@naturpark-jauerling.at](mailto:info@naturpark-jauerling.at) einen Platz sichern.

## Naturpark-Schnuppertour

Bis Ende Oktober findet noch jeden Samstag um 14.30 Uhr die Jauerlinger Naturpark-Schnuppertour statt – der Fixtermin im Naturpark, passend für Jung und Alt. Treffpunkt ist ganz spontan und ohne Anmeldung beim Naturparkgasthaus. Kosten: 15 Euro/Person (Kinder 5 Euro; Familien 35 Euro). □



Das erste Ferien-camp war ein voller Erfolg und wird daher auch 2023 fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender des Naturparks Jauerling-Wachau sein.

## Naturerlebnisse im Herbst 2022

### Fotowalk „Magische Wälder im Naturpark Jauerling“

8. Oktober, von 7 bis 16 Uhr

Fotowanderung mit Naturwaldexperte und Fotograf Matthias Schickhofer. Treffpunkt: Naturwerkstatt Jauerling, 3643 Wiesmannsreith 9. Preis 50€/Erw. Anmeldung: [mschickhofer@gmail.com](mailto:mschickhofer@gmail.com)

### Workshop „Bäume und Sträucher bestimmen“

15. Oktober, von 13.30 bis 16.30 Uhr, mit Naturvermittlerin Edith Weiß. Treffpunkt: Naturwerkstatt Jauerling, 3643 Wiesmannsreith 9. Preis: 35€ inkl. Skript. Anmeldung unter 0676/3029800 oder [edith@bluetenwald.at](mailto:edith@bluetenwald.at)

# Volles Programm beim Ferienprogramm 2022

**Auch heuer kam in der Marktgemeinde Raxendorf keine Langeweile auf. Mit bunt gestalteten Programmen warteten die Mitglieder der örtlichen Vereine und Körperschaften auf.**

Das diesjährige Ferienprogramm bot auch heuer eine große Auswahl an Möglichkeiten zur gemeinsamen Freizeitbeschäftigung für alle Kinder von sechs bis 12 Jahren, das mehr als 200 Kinder gerne annahmen.

## Der Berg ruft in Braunegg

Bereits am letzten Schultag startete die zweite Auflage des Ferienprogramms der Marktgemeinde Raxendorf. Unter dem Motto „Der Berg ruft“ organisierten die Mitglieder der Dorfgemeinschaft, FF Braunegg und der Jägerschaft ein spannendes und buntes Nachmittagsprogramm in Braunegg und sorgten so für einen perfekten Start in die Sommerferien.

## Natur pur in Moos und Heiligenblut

Weiter ging es mit „Natur pur“ mit den

Freunden der Wallfahrtskirche Heiligenblut. Nach einem Besuch im Bienenmuseum Kolm in Moos, ging es zum spannenden Naturschauspiel beim Biotop. Die anschließende Wanderung führte die kleinen Teilnehmer nach Am Schuss, wo es nach einer Stärkung in Beisein von Alpakas wieder retour nach Moos ging.

## Entdecke die Welt der Musik

Musikalisch ging es beim dritten Ferienprogramm unter dem Motto „Entdecke die Welt der Musik“ zu. Die Musiker des MV Raxendorf stellten an diesem Nachmittag die Musik in den Mittelpunkt.

## Feuer und Flamme

Unter dem Motto „Feuer und Flamme“ organisierte die FF Raxendorf einen spannenden Nachmittag. Die Kinder besichtigten nicht nur das Feuerwehrmuseum und lernten die Atemschutzgeräte kennen, sie unternahmen auch eine Suche in einem verrauchten Raum, hatten einen Feuerwehreinsatz am Kreuzriedl und versuchten sich im Zielspritzen.

## Hoch hinaus in Raxendorf

Mit dem Pfarrgemeinderat Raxendorf und dem NÖ Imkerverband - Ortsgruppe Heiligenblut ging es beim fünften Nachmittag hoch hinaus. Seltene Einblicke gewährte man den Kindern bei der Besichtigung des Glockenturms der Pfarrkirche Raxendorf bevor es im Pfarrgarten allerhand Interessantes zum Thema Bienen gab.

## Dem Korn auf der Spur

Unter dem Motto „Dem Korn auf der Spur“ rückte man am Hof von Martina und Stefan Elser in Lehsdorf die verschiedenen Getreidesorten in den Mittelpunkt und lernte auf spielerische Art und Weise Weizen, Gerste, Mais & Co. kennen.

## Auf Kaisers Spuren

Unter dem Motto „Auf Kaisers Spuren“ machten sich die Kinder mit der Dorfgemeinschaft Raxendorf und den Senioren auf den Weg zur sagenumwobenen Kaiserhöhle, wo Spiele, Abenteuer, ein Fotoshooting sowie Bogenschießen und Kletterspaß wartete.



### Mein großer Tag bei der Feuerwehr

Spannung pur hieß es beim Tag der FF Heiligenblut. Dort galt es unter anderem einen Brand mit Feuerlöschern zu löschen und auch die Bergung eines Verletzten aus seinem Fahrzeug mittels Schere und Spreitzer und eine Brandalarm-Simulation in Robans standen am Programm. Highlight war die mittels RLF Seilwinde gebaute Bergeseilbahn.

### Fun am Sportplatz

Unter dem Motto „Fun am Sportplatz“ konnten die Kinder im Stationsbetrieb

verschiedene Sportarten am Sportplatzgelände ausprobieren. Neben Tennis, Tischtennis, Federball und Fußball (Fußballspiel und Fußballtraining) gab es auch einen Geschicklichkeits- und Koordinationssparcour. Als besonderer Höhepunkt stellte sich die legendäre Schwedenbombenmaschine heraus.

### Meine fünf Sinne

Den Abschluss bildete der gemeinsame Nachmittag der katholischen Jugend. Die teilnehmenden Kids begaben sich mit den Jugendlichen auf Entdeckungsreise der

Sinne. Dabei durfte eine spannende Tastschachtel nicht fehlen; und auch in der Obst-Erschmeck-Station und in der Duft-Erriech-Abteilung hatten die Kinder sichtlich Spaß.

### Dankeschön

Ein großes Dankeschön gilt allen, die die Sommerferien in der Marktgemeinde Raxendorf dadurch zu einem besonderen Erlebnis werden ließen und so den Kindern gemeinschaftliche und unvergessliche Erinnerungen in die Herzen schrieben. Auf ein Ferienprogramm 2023! ☐



Natur pur



Entdecke die Welt der Musik



Feuer und Flamme





Dem Korn auf der Spur



Auf Kaisers Spuren



Mein großer Tag bei der Feuerwehr





Meine fünf Sinne

Bildrechte: falls nicht anders gekennzeichnet - liegen die Fotorechte beim jeweiligen Verein

## SOMMERAKTION

# Zauberkurs

Magier Illusian gastierte auch in den heurigen Sommerferien in Raxendorf und lud zum gemeinsamen Zauberkurs.

Julian Grafenhofer alias Magier Illusian zeigte beim Zauberkurs unter dem Motto „Ferien in der Zauberschule“ den interessierten Kindern, wie man aus Alltagsgegenständen Neues zaubern kann.

### Kleine Zaubershow für Eltern & Co.

Abgeschlossen wurde der magische Workshop mit einer kleinen Vorführung vor Familie und Freunden. Dabei präsentierten die kleinen Zauberer ihren Eltern ganz stolz ihre neu erworbenen Zauberfähigkeiten. □



Beim Zauberkurs am Gemeindeamt Raxendorf lag sprichwörtlich Magie in der Luft.

# Startklar ins neue Schuljahr

Kinderstimmen erfüllten in den Sommerferien wieder eine Woche lang das Gemeindeamt. Die zweite Auflage von „Startklar ins Schuljahr“ ging in der zweiten Augustwoche über die Bühne.

Unter dem Motto „Startklar ins Schuljahr“ bereitete das Startklar-Team rund um Kerstin Gschwandtner und Anna-Maria Brunner die teilnehmenden Kinder auf einen optimalen Start ins kommende Schuljahr vor. „Rückblickend können wir stolz behaupten, dass die Kinder spielerisch viele Lerninhalte vertieft haben und danach für das neue Schuljahr bestens vorbereitet waren. Es war für uns alle eine erlebnisreiche und lehrreiche Woche. Wir hatten alle sehr viel Spaß“, so die beiden Pädagoginnen zusammenfassend. Abgerundet wurde die Woche auch heuer wieder mit gezielten Unterrichtseinheiten mit Gastlehrerin Klara Höllmüller, die das Wissen der Kids in Lesen, Schreiben und Rechnen auffrischte und vertiefte.

## Auch 2023 geplant

Aufgrund des positiven Feedbacks wird die Vorbereitungswoche auch 2023 initiiert.



## STANDESFÄLLE

# Einmal Raxendorfer...

**Was wurde aus..?** In der Rubrik „Einmal Raxendorfer, immer Raxendorfer“ werden alle Neuigkeiten und Jubiläen von weggezogenen Raxendorfern veröffentlicht.

**Hinweis: Die Veröffentlichungen sind nicht vollständig!** Da wir als Marktgemeinde Raxendorf keine Meldungen über Geburten, Hochzeiten & Co. von ehemaligen Gemeindegürgern erhalten, sind wir auf Tippgeber aus der Bevölkerung angewiesen. Wenn Sie daher ehemalige Raxendorfer - die es in die weite oder auch nicht so weite Welt verschlagen hat - kennen, die kürzlich geheiratet, ein Kind

bekommen haben oder sonst eine außer-gewöhnliche Erfolgsmeldung verzeichnen konnten, so freuen wir uns über ein Mail an [presse.marktgemeinde@raxendorf.at](mailto:presse.marktgemeinde@raxendorf.at)



**GEBURT**  
Valentina, Tochter von Kristina (ursprünglich aus Pfaffenhof) und Andreas Rupf erblickte am 16.7.2022 in Melk das Licht der Welt. Wohnort: Trandorf

## ÖFFNUNGSZEITEN

# Parteienverkehr

### Parteienverkehr Gemeindeamt

Mo, Di, Mi, Fr jeweils von 8 bis 11 Uhr sowie Di 13 bis 16 Uhr  
Donnerstag ist geschlossen  
Telefon: 02758/7232  
Fax: 02758/7232-14  
e-Mail: [marktgemeinde@raxendorf.at](mailto:marktgemeinde@raxendorf.at)

### Bauhof - Sondermüllsammelstelle

Jeden ersten Samstag im Monat  
1. Oktober  
5. November  
3. Dezember  
jeweils von 10 bis 12 Uhr

# Personalia



## 80. Geburtstag

Den 80. Geburtstag feiert Mitte Juli Leopoldine Rausch aus Zeining 25.

*Im Bild (v.li.): GR Andreas Höfinger, Vizebürgermeister Günter Schneider, Heidemarie Gruber, Jubilarin Leopoldine Rausch und ihre Kinder Josef Rausch und Christine Weidenauer.*

## 80. Geburtstag

Franz Sandler aus Zeining 17 feierte im August seinen 85. Geburtstag. *ohne Bild*



## Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit (50. Ehejahre) feierte im Juli das Ehepaar Christine und Karl Moritz aus Neusiedl am Feldstein 4.

*Im Bild das Ehepaar Moritz (vorne sitzend) sowie GR Ingrid Proidl, Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger und gGR Jürgen Fertl.*

In der Rubrik „Personalia“ werden sämtliche meldetechnischen Standesänderungen (Geburten, runde und halbrunde Geburtstagsjubiläen ab dem 80. Lebensjahr, standesamtliche Trauungen und Hochzeitsjubiläen) veröffentlicht.



## Hochzeit

Claudia (geb. Götz) und Thomas Lupinek Troibetsberg am 27. Juli 2022



## Hochzeit

Daniela (vormals Jöchl) und Alexander Schuster - Raxendorf am 3. September 2022



## Hochzeit

Andrea (geb. Neulinger) und Benjamin Höfinger Zeining am 3. September 2022

# Neuer Lesestoff im Gepäck

Die Aktion Lesepass in der Raxendorfer Bibliothek animierte auch heuer zahlreiche Kinder zum Lesen. Für den Herbst hat die Bücherei nun neuen Lesestoff im Gepäck.

Kinder konnten sich auch heuer in den Sommerferien bei jedem Besuch in der Bibliothek einen Stempel im Lesepass holen. Dadurch wurden sie zum Lesen animiert und nach der dritten Entlehnung wartete auf die kleinen Bücherwürmer ein erfrischendes Eis.

## Herbstzeit ist Lesezeit

Um die Lesefreude weiterhin zu erhalten, gibt es für den Herbst neuen Lesestoff in der Bibliothek. Denn in der jetzigen Jahreszeit gibt es kaum etwas Gemütlicheres, als sich mit einer guten Lektüre auf die Couch zu knoten. □



Die Feistritzer Geschwister Stöllner (Bild oben) holten sich Lesestoff und den begehrten Lesepass-Stempel. Moritz Anthofer (Bild unten) mit vollem Lesepass und seiner erfrischenden Belohnung. Übrigens: mit natürlicher Kopfbedeckung, einer Riesenhibiskusblüte vom Garten in Zeining.

## Emma und ein Koffer voller Glück Anya F. Steiner

Jeden Tag stehen Kinder vor zahlreichen Herausforderungen: Leistungsdruck in der Schule, sich vor anderen zu behaupten, das Schließen von neuen Freundschaften, Gruppenzwang, Mobbing. Du kannst deinem Kind diese Aufgaben und Herausforderungen nicht

abnehmen. Aber du kannst es an die Hand nehmen und es unterstützen. Die besondere Geschichte um Emma zeigt auf bewegende Weise, wie sie das Glück, die Liebe und das tiefe Vertrauen in sich selbst findet.



## AUSFLUG DER BÜRGERMEISTER

Der heurige Bürgermeisterausflug des Bezirkes führte zur NÖ Landesausstellung nach Marchegg. Daneben wurden aktuelle Geschehnisse auf Gemeinde-, Bezirks- und auf Landesebene besprochen und zum Abschluss mit Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner zu seiner Pensionierung angestoßen.



## KOSTENLOSE LEBENSMITTELANALYSE

Die HLA für Umwelt und Wirtschaft in Yspertal bietet am Dienstag, 5. Oktober von 13-16 Uhr kostenlose Lebensmittelanalysen an. Das Serviceangebot beinhaltet die Untersuchung von Haushaltsproben von Obst, Gemüse und Getreide auf Schwermetalle und Nitratwerte. Eine telefonische Voranmeldung ist erforderlich unter 07415/6760-30.



## WILLKOMMEN IM TEAM

Da Manuela Haubenberger seit Herbst in Dorfstetten tätig ist (wir berichteten in der Sommerausgabe), wird die dritte Gruppe des Kindergartens in Heiligenblut nun von den beiden Pädagoginnen Margit Grabner (2.v.li.) und Bernadette Hofer geleitet (Mitte). Zudem ist Kerstin Gschwandtner (2.v.re.) ab sofort als Springerin für den Bezirk Melk zuständig und hat ihr Stammhaus in Heiligenblut.

## Waldviertelrache Maria Publig

Im Waldviertel herrscht Aufregung. Ein Großbauprojekt steht an. Es ist vor allem für die Wiener Bevölkerung gedacht, die im idyllischen Grünen residieren will. Die Bewohner protestieren, denn ein Wald soll dafür gerodet werden.

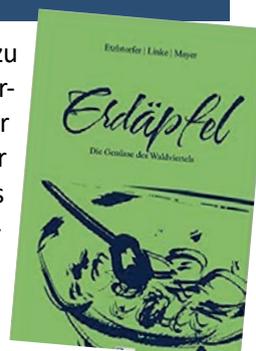
Dorfpolizist Sepp Grubinger muss die erhitzten Gemüter beruhigen. Auch, weil bei einem Umbau ein Skelett gefunden wurde. Als dann der Architekt des Wohnbauprojekts tot in einem leeren Pool liegt, kann ihm bei der Aufklärung nur eine helfen: PR-Lady Walli Winzer.



## Erdäpfel Reinhard Linke, Christoph Mayer und Hannes Etlstorfer

Im Waldviertel wachsen die besten Erdäpfel, sagen selbstbewusst die Bauern in dieser Region. Und viele Menschen geben ihnen recht, sie haben bei Gourmets einen hohen Stellenwert, sie sind auch wirklich etwas

Besonderes und gehören zu den Genüssen des Waldviertels. Das Buch bietet alles für Erdäpfelfreunde und -kenner und stellt ein einzigartiges Kompendium über die Waldviertler Erdäpfel dar.



## Tolles von der Knolle

Erdäpfel-Lauch-Suppe - Überbackener Zucchini-Erdäpfel-Auflauf

### Erdäpfel-Lauch-Suppe

4 große Erdäpfel  
1 Stange Lauch  
1 kleiner Zwiebel  
60 g Butter  
1 Liter Suppe  
2-3 Scheiben Geselchtes

Erdäpfel schälen und kleinwürfelig schneiden. Lauch und Zwiebel putzen und in Ringe schneiden. Butter erhitzen, Gemüse und Geselchtes anrösten und mit Suppe aufgießen. Suppe kochen, bis die Erdäpfel kernig sind. Suppe pürieren und mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken. Mit Schnittlauch bestreuen und heiß genießen.

### Zucchini-Erdäpfel-Auflauf

jeweils 300 g Erdäpfel und Zucchini  
250 g Paradeiser  
1 Becher Schlagobers  
geriebener Käse  
1 Knoblauchzehe

Geschälte Erdäpfel, Paradeiser und Zucchini in ca. 3 mm dicke Scheiben schneiden. Auflaufform ausfetten, mit Knoblauch ausreiben und das Gemüse abwechselnd einschichten. Obers mit 2 EL Kräuter, Salz, Pfeffer und einer Prise Muskat vermischen; das Gemüse damit übergießen und mit geriebenen Käse bestreuen. Den Auflauf bei etwa 180° rund 30 Minuten im Rohr backen.

*Tipp: Für den Auflauf kann jedes Gemüse - je nach Belieben und Saison - verwendet werden.*



### Gesundheitstipp

#### Erdäpfelwickel



Ein wirksames Hausmittel, das bei Corona, Grippe & Co. Linderung verschaffen kann, ist der Erdäpfelwickel. Drei bis vier heiß gekochte Erdäpfel auf ein mit Küchengerollte bedecktes Geschirrtuch geben und zerstampfen. Mit Küchengerollte und Geschirrtuch ein Päckchen formen und auflegen. Ein Erdäpfelwickel wirkt als Halswickel bei Halsschmerzen und Husten und befreit als Brustwickel die Atemwege. Er eignet sich auch sehr gut, um Verspannungen an Schultern und Rücken zu lösen.

### SERVICE

## Schwarzes Brett

### Jobangebote

Im Wohnhaus in Raxendorf werden ab sofort Behindertenbetreuer (m/w/d) für 8 bzw. 15-20 Wochenstunden eingestellt. Infos/Bewerbungen: Gerhard Frühauf 0676/83844 474, wh.raxendorf@caritas-spoelten.at

### Sondengänge

Hobbysondengänger Josef Seitner aus Raxendorf geht auch auf Ihrem Grundstück etc. auf Schatzsuche. Infos: 0681/10129561

### Sonstiges

In der Region werden Gästebetten gesucht. Infos über Privatzimmervermietung und Urlaub am Bauernhof am 18. Oktober um 18 Uhr beim Stammtisch im Waldviertler-Hof, in 3921 Langschlag oder am 22. November um 18 Uhr bei Urlaub am Land – Beate Holzer, Zwettler Straße 131, 3550 Langenlois. Anmeldung zu den Stammtischen bzw. Infos über Privatzimmervermietung bei Elisabeth Schmid unter waldviertel@gaestering.at oder 0676 6000 677

### RELIGION

## Neuer Pfarrverband

### PFARRVERBAND

Seit 1. September 2022 bilden die Pfarren Pöggstall, Neukirchen, Münchreith, Laimbach, Weiten, Raxendorf und Heiligenblut zusammen den neuen „Pfarrverband Südliches Waldviertel“. Im Zuge dessen wird eine Zusammenarbeit im Bereich der Seelsorge angestrebt. Gemeinsam präsentiert sich der Pfarrverband Südliches Waldviertel auch im Internet.

Auf der Homepage [www.pfarrverband-svw.at](http://www.pfarrverband-svw.at) finden sich künftig alle wichtigen Informationen der sieben Pfarren im Verband.

# Was ist los bei uns?

**Samstag, 1. Oktober** 12-12.45 Uhr  
**Zivilschutz-Probealarm** in ganz Österreich

**Sonntag, 2. Oktober** ganztägig  
**10. Hobby-, Kunsthandwerk- Schmankerl-Kirtag in Braunegg**

ganztägiger Kirtag mit Kulinarischem, Kunst und Handwerk aus der Region und buntem Rahmenprogramm; 8-14 Uhr Wandertag: 8 km lange Familienstrecke (Start beim FF Haus; keine Startgebühr) sowie von 10-15 Uhr Kinderprogramm und Hüpfburg

**Dienstag, 4. Oktober** 19 Uhr  
**Blackout-Vortrag** kostenloser Vortrag des NÖ Zivilschutzverbandes im FF Haus Raxendorf

**Freitag, 7. Oktober** ab 16 Uhr  
**Pizzaabend** im GH Mitterbauer-Weber in Heiligenblut, *Reservierung/Vorbestellung: 0676/9421086*

**Sonntag, 9. Oktober**  
**Bundespräsidentenwahl**

**Donnerstag, 20. Oktober** 19.30 Uhr  
**Impulsvortrag** Abenteuer Familie – mit Herz, Know-how und Struktur leben und lieben mit Dorothee Hinkelmann, Gemeindeamt. Anmeldungen unter: 07415 6760-30; Kosten: € 20,-

**Nationalfeiertag, 26. Oktober**  
**Familienwandertag** des USV Raxendorf; Start/Ziel am Sportplatzgelände Raxendorf

**Montag, 31. Oktober**  
**Halloweenparty** im Brauneggerhof der Familie Mayer

**Freitag, 7. Oktober** ab 16 Uhr  
**Pizzaabend** im GH Mitterbauer-Weber in Heiligenblut, *Reservierung/Vorbestellung: 0676/9421086*

**Samstag, 5. November**  
**Ehejubiläum** in der Pfarrkirche Raxendorf

**Sonntag, 6. und 13. November**  
**Ganslessen** im Landgasthof Liebner-Pritz in Braunegg *Reservierungen unter: 02758/2425*

**Sonntag, 20. November** 8 Uhr  
**Jugendmesse** der Katholischen Jugend in der Pfarrkirche Raxendorf

**Samstag, 26. November**  
**Event im Advent** der Dorfjugend Zeining

**Samstag, 26. November**  
**Christbaumaufstellen** der DG Afterbach

**Sonntag, 27. November**  
**Heiligenbluter Advent** der Freunde der Wallfahrtskirche Heiligenblut

**Freitag, 2. Dezember** ab 16 Uhr  
**Pizzaabend** im GH Mitterbauer-Weber in Heiligenblut, *Reservierung/Vorbestellung: 0676/9421086*

.....  
**REGELMÄSSIGE TERMINE**

Jeden 3. Montag im Monat 8.30 Uhr  
**Mutter-Eltern-Beratung** mit OA Dr. Sonja Draxler und Doris Ringseis am Gemeindeamt

5. November 2022

# Heckentag!



## Das Geheimnis der regionalen Pflanzenkraft

Der Heckentag steht vor der Tür und damit wie jedes Jahr ein vielfältiges Sortiment an Sträuchern, Bäumen und Heckenpaketen aus den schönen Regionen Ostösterreichs.

### Gartenkaiser werden

Entdecke wahre Prachtexemplare zu tollen Preisen in unserem neuen Heckenshop und gib deine Bestellung ganz bequem online auf.



Beim Heckentag kannst du deine regionalen Kostbarkeiten dann abholen, oder dir nach Hause liefern lassen. Dank der Kooperation mit dem Verein Naturparke Niederösterreich ist heuer eine Abholung an besonders vielen Standorten möglich!

### Powerpflanzen für deinen Garten

Dank ihrer Anpassung an die lokalen Bedingungen sind unsere Gehölze besonders wüchsig und widerstandsfähig. Unter den mehr als 150 Wildgehölzarten, Fruchtsträuchern und Obstsorten befinden sich echte Raritäten, die nur beim Heckentag erhältlich sind. Also greif zu und lass uns gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt von Bestäuberinsekten leisten, die für unsere Natur und Umwelt von immenser Bedeutung sind!



**Online Bestellen**  
1. Sept. bis 14. Oktober

und **Liefern lassen**  
Anfang bis Mitte November

oder **Abholen**  
Samstag, 5. November

**Naturpark Jauerling Wachau**  
Wiesmannsreith 9  
3643 Wiesmannsreith

Infos und weitere Abholorte:  
[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)



Die

**Marktgemeinde Raxendorf**

**lädt ein!**

Vortrag zum Thema

**BLACKOUT-Stromausfall!**

Stell dir vor, es geht das Licht aus. Was tun?

**am 4. Oktober 2022**

**um 19 Uhr** im FF-Haus Raxendorf

Auf Ihre Teilnahme freuen sich

Bürgermeister  
Ing. Johannes Höfinger

und Ihre Zivilschutzbeauftragten  
GR Andreas Höfinger  
und GGR Johann Kranzer



## Ärztendienst

## Oktober

1./2.	Alexander FAKHOURI, 3653 Weiten 02758/8383
8./9.	Dr. Franz WURZER, 3650 Pöggstall 02758/2218
15./16.	MR Dr. Helmut MITTERMAIER, 3654 Raxendorf 02758/7373
22./23.	Dr. Franz WURZER, 3650 Pöggstall 02758/2218
26. sowie 29./30.	MR Dr. Helmut MITTERMAIER, 3654 Raxendorf 02758/7373

## November

1.	Dr. Franz WURZER, 3650 Pöggstall 02758/2218
5./6.	Alexander FAKHOURI, 3653 Weiten 02758/8383
12./13.	MR Dr. Helmut MITTERMAIER, 3654 Raxendorf 02758/7373
19./20.	Dr. Franz WURZER, 3650 Pöggstall 02758/2218
26./27.	Dr. Franz WURZER, 3650 Pöggstall 02758/2218

## Dezember

3./4.	MR Dr. Helmut MITTERMAIER, 3654 Raxendorf 02758/7373
8.	Dr. Franz WURZER, 3650 Pöggstall 02758/2218
10./11.	Alexander FAKHOURI, 3653 Weiten 02758/8383
17./18.	Dr. Franz WURZER, 3650 Pöggstall 02758/2218
24.	MR Dr. Helmut MITTERMAIER, 3654 Raxendorf 02758/7373
25./26. sowie 31.	Alexander FAKHOURI, 3653 Weiten 02758/8383

Der Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst die Zeit zwischen 8 und 14 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19-7 Uhr an den Ärztedienst 141.

## Zahnärztenotdienst

## Oktober

1./2.	DDr. Petra Schwarzinger-Schauer, 3122 Gansbach 02753/20777
8./9.	Dr. Ingeborg Steininger, 3370 Ybbs/Donau 07412/52222
15./16.	Dr. Lasselsberger-Seltenheim Petra, 3270 Scheibbs 07482/43373
22./23.	Dr. Andrea Schmid, 3385 Prinzersdorf 02749/2218
26.	Dr. Barbara Klinger, 3252 Petzenkirchen 07416/54307
29./30.	Dr. Franz Schweiger, 3130 Herzogenburg 02782/85353

## November

1.	Dr. Jasmin Holl, 3100 St. Pölten 02742/356100
5./6.	MR Dr. Michael Becker, 3380 Pöchlarn 02757/3334-0
12./13.	Dr. Ingeborg Steininger, 3370 Ybbs/Donau 07412/52222
19./20.	DDr. Helmut Falch, 3251 Purgstall 07489/2369
26./27.	Dr. Tayebah-Tara Mahoozi, 3370 Ybbs/Donau 07412/54441

## Dezember

3./4.	Dr. Manuela Plitt, 3202 Hofstetten 02723/8282
8.	Dr. Jasmin Holl, 3100 St. Pölten 02742/356100
10./11.	Dr. Ulrich Schmied, 3420 Kritzendorf 02243/24497
17./18.	Dr. Anna Steinkellner, 3381 Golling 02757/7300
24.-26.	Dr. Laszlo Kilyen, 3372 Blindenmarkt 07473/26 41
31.	Dr. Georg Hartl, 3100 St. Pölten 02742/357277

Der Wochenend- und Feiertagsdienst ist von 9-13 Uhr.

Weitere Infos <http://noe.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche>

## WICHTIG

## Notrufnummern

## Polizei 133

Servicenummer Polizei: 059-133

Durch die Wahl der Servicenummer werden Sie, abhängig von Ihrem Festnetz- oder Mobilfunkprovider, zu der nächstgelegenen Polizeidienststelle oder einer übergeordneten Leitstelle verbunden.

## Rettung 144

Feuerwehr 122

Vergiftungsinformation 01/4064343

Krankentransportmeldung 14844

Ärztenuotruf 141

Euronotruf 112

Rat auf Draht 147

Frauenhelpline 0800/222555

Frauennotruf 01/71719

Telefonseelsorge 142

Apothekendienst: 1455

Notruf für Gehörlose: 0800 133 133

Rat auf Draht: 147

Kinder-/Jugendanwalt:

0800/240264

Gasgebrechen: 128

ARBÖ: 123

ÖAMTC: 120

**Gesundheitstelefon/Coronahotline: 1450**

## GESUNDHEITSTIPP

## Ernährung

## Ernährung für das Immunsystem

Der Lebensstil hat Einfluss auf das Immunsystem, darunter auch die Ernährung. Was wir essen und trinken, kann die Abwehrkräfte verbessern und uns so gesund und fit halten. Ein wichtiger Schritt in Richtung Wohlbefinden, den jeder für sich selbst und die Familie täglich setzen kann.

Umfassende Informationen hierzu sind auf österreichs größtem Gesundheitsportal [www.gesundheit.gv.at](http://www.gesundheit.gv.at) zu finden.